

# FC Oberpörling im Toto-Pokal erfolgreich

## In Runde zwei wird der FC Dornach erwartet

In dem mit den beiden Kreisligisten TSV Pilsting und FC Wallersdorf sowie dem Gastgeber SV Haidlfing hochkarätig besetzten Toto-Pokal-Turnier am Sonntag schaffte der FC Oberpörling ungeschlagen den Turniersieg und damit den Einzug in die nächste Runde.

Die Wasmeier-Truppe ging sehr motiviert ins Turnier und schaffte im ersten Spiel gleich einen Sieg gegen den FC Wallersdorf. In der Anfangsphase dominierte Oberpörling das Spiel und ging durch die Treffer von Thomas Sailer (10.) und Manuel Aman (15.) verdient in Führung. Der Anschlusstreffer des FC Wallersdorf durch Daniel Wagner (20.) leitete noch eine Schlussoffensive des Kreisligisten ein, aber die Oberpörlinger Abwehr stand sicher und ließ keinen Treffer mehr zu.

Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber stand die B-Mannschaft des FC Oberpörling auf dem Platz. Die überwiegend aus Reserve-Spielern bestehende Truppe machte ihre Sache sehr gut und konnte gegen den Ligakonkurrenten ein torloses Unentschieden erkämpfen. Mit einem

Erfolg über den TSV Pilsting im letzten Spiel konnte die Wasmeier-Elf den Turniersieg unter Dach und Fach bringen. Entsprechend kam in diesem Spiel wieder die A-Mannschaft zum Einsatz. In einer spannenden Partie gingen die Gelb/Schwarzen durch den Treffer von Alexander Zellner (9.) früh in Führung. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde diese knappe Führung verteidigt und der Turniersieg war gesichert.

Am Freitag, 12. Juli, um 18.30 Uhr kommt es in der zweiten Runde des Toto-Pokals auf Kreisebene im Isar-Sportpark zum Duell mit dem FC Dornach. Der Kreisligist gewann das Turnier um die Gemeindemeisterschaft des Marktes Eichendorf. Im Endspiel gegen den SC Aufhausen gewann die Kerschler/Seidl-Elf mit 2:1 und gibt nun seine Visitenkarte im Isar-Sportpark ab.

Der FC Oberpörling tritt vorher noch am heutigen Dienstag zu einem Testspiel beim Bezirksligisten SpVgg Osterhofen an. Das Spiel beginnt um 19 Uhr im städtischen Stadion in Osterhofen.

# Klare Niederlage des FC Oberpörling

Zum Testspiel trat der FC Oberpörling bei der SpVgg Osterhofen an. Der Bezirksligist ging verhalten ins Spiel und so konnten in den ersten zehn Minuten die Gäste von der Isar gut mithalten und hatten durch Michael Skornia und Daniel Heigl zwei gute Torgelegenheiten. In der 12. Minute schlug Ex-Regionalliga-Stürmer Stefan Lohberger zu, als er sich eine verunglückte Rückgabe zum Torhüter erlief und zur 1:0-Führung einschoss. Nur wenige Minuten zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Angebliches Handspiel im Strafraum der Gäste. Lohberger verwandelte sicher zum 2:0. Die Gäste waren weiter bemüht und hatten in der 20. Minute Pech, dass nach einem Kombinationsspiel der Schuss von Michael Skornia nur an den Pfosten ging. In der 26. Minute war wieder Stefan Lohberger frei im Strafraum anspielbar, und er ließ sich die Chance nicht entgehen und schob zum 3:0 ein. Die Oberpörlinger Abwehr spielte in dieser Phase viel zu offen, was zur Folge hatte, dass Lohberger in der 35. Minute seinen vierten Treffer erzielte und kurz vor der Pause Alexander Heindl sogar auf 5:0 erhöhen konnte.

Nach der Pause nahmen beide Teams einige Auswechslungen vor, was aber keinen Einfluss auf das Spiel hatte. Mit einem Dreierpack in der 56., 57. und 58. Minute stellten die Hausherrn das Ergebnis auf 8:0 und schalteten dann einen Gang zurück. Oberpörling kam nun wieder besser zum Zug und schaffte kurz vor Schluss den Ehrentreffer. Eine hohe Hereingabe von Patrick Ebner schätzte der Torhüter falsch ein und beförderte den Ball ins eigene Tor. Für den FC Oberpörling war der Gegner mindestens eine Nummer zu groß, und vor allem die Abwehr musste erkennen, dass man mit einer „Eins zu eins“-Spielweise gegen solche agile Stürmer keine Chance hat.

Am Sonntag, 14. Juli tritt der Kreisligisten FC Dornach im Rahmen des Totopokals im Isar-Sportpark an. Das Nachbar Derby beginnt um 16 Uhr.

Bereits am kommenden Samstag finden um 10 bzw. 12 Uhr die Vorbereitungsspiele gegen den SV Bernried im Isar-Sportpark statt, wobei ausnahmsweise die ersten Mannschaften das erste Spiel bestreiten.

# Toll gekämpft und doch verloren

## Oberpörlng scheidet im Elfmeterschießen im Totopokal gegen Dornach aus

Trotz Regenwetters fanden mehr als 100 Fans aus dem Isar- und Vilstal den Weg in den Isar-Sportpark des FC Oberpörlng, um das Totopokal-Spiel zwischen dem heimischen FC und dem FC Dornach zu verfolgen. Beide Vereine schickten eine gemischte Mannschaft auf den Rasen und diese zeigten einen tollen Fußball.

Der Kreisligist aus dem Vilstal legte sich gleich richtig ins Zeug und bereits in der 3. Minute gelang ihnen durch Torjäger Florian Altmann die Führung. Die Heimelf, die ohne ihre drei Toptorschützen angetreten war, nahm aber sofort den Kampf an und drängte auf den Ausgleich. Die Gäste standen in der Abwehr sicher und lauerten auf Konterchancen für ihren schnellen Angreifer. In der 16. Minute war es erneut Florian Altmann, der der Oberpörlnger Abwehr enteilt und erfolgreich einnetzte. Die Heimelf lockerte nun noch stärker seine Abwehr und schickte Spielertrainer Stefan Wasmeier ins offensive Mittelfeld. Es gab nun mehr Druck

nach vorne, aber die Abwehr war anfällig gegen die schnellen Konter. In der 29. Minute schlossen die Gäste einen Konter durch Armin Salzberger zur 3:0-Führung ab und das Spiel schien entschieden zu sein.

Oberpörlng gab aber nicht auf und der unermüdlich kämpfende Tobias Eiler erlief sich in der 41. Minute eine verunglückte Rückgabe und verkürzte auf 1:3. In der 44. Minute war der vom Abwehrzentrum in die Sturmmitte gewechselte FC O-Vorstand Andreas Weber zur Stelle und erzielte den 2:3-Anschlusstreffer. Jetzt keimte im Isar-Sportpark nochmals Hoffnung auf und die Zuschauer konnten sich auf eine interessante zweite Halbzeit freuen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Die Heimelf übernahm sofort nach Wiederanpiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters das Kommando. Angriff um Angriff wurde nach vorne getragen aber der, in dieser Phase des Spiels mehr als verdiente Ausgleich wollte einfach nicht fallen. In der 62. Minute hatte

Florian Schönhofer den Ausgleich auf dem Fuß, aber der Gästetorhüter währte mit einer tollen Parade den Ball ab. Nur wenig später war Stefan Wasmeier mit dem Kopf zur Stelle, der Ball strich um Zentimeter über die Latte. Die Gäste erspielten sich auch noch die eine oder andere Konterchance, aber sie scheiterten am gut haltenden Heimtorhüter Martin Greiner. In der 84. Minute doch noch Jubel für die Heimelf. Alexander Zellner wird über die rechte Außenbahn schön freigespielt und er lässt dem Torhüter keine Abwehrchance. Nach regulärer Spielzeit bleibt es beim 3:3 Unentschieden und es muss das Elfmeterschießen über den Einzug in die dritte Runde entscheiden. Insgesamt wurden 14 Elfmeter geschossen, ehe die Gäste mit einem 8:9-Endstand als Sieger vom Platz gehen konnten.

### Klarer Erfolg im Testspiel

Bereits am Samstag war der FC Oberpörlng zu einem Testspiel gegen den Kreisligabsteiger SV Bern-



**Oberpörlng (in weiß) startete eine tolle Aufholjagd, musste sich aber im Elfmeterschießen geschlagen geben.**

Foto: Haas

ried im Einsatz. Die Gäste mussten mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft im Isar-Sportpark antreten und taten sich gegen die voll motiviert auftretenden Hausherrn sehr schwer. Bereits in der 2. Minute enteilt Thomas Sailer der Gästeab-

wehr und erzielte die 1:0-Führung. In der 11. Minute war es Alexander Zellner, der sich über die rechte Seite in den Strafraum spielte und unhaltbar zu 2:0 einschoss. In der 28. Minute war Daniel Heigl im Zentrum nicht zu stoppen und er erhöhte auf 3:0. Nur wenig später erzielte Alexander Zellner mit einem Kopfballtreffer das 4:0. Kurz vor der Halbzeit unterlief den Gästen ein Eigentor zum 5:0. Nach dem Wechsel hatten die Gäste eine Gelegenheit zum Anschlusstreffer, aber ein Freistoß ging nur an den Pfosten. Die Heimelf übernahm nun wieder das Spielgeschehen und in der 64. Minute erzielte Alexander Wasmeier mit einem sehenswerten Schuss aus 20 Metern in den Winkel das 6:0. In der 84. Minute war wieder Daniel Heigl an der Reihe und der heimgekehrte Torjäger erhöht auf 7:0. Den Schlusspunkt setzt in der 88. Minute Alexander Zellner, der einen Freistoß direkt zum 8:0 verwandelt. Die Gäste waren an diesem Tag kein wirklicher Prüfstein für Oberpörlng.

# FC Oberpörling schafft nur ein Unentschieden

## DJK Thanndorf nimmt verdient Punkt mit

Zum Sportwochenende konnte die DJK Thanndorf im Isar-Sportpark begrüßt werden. Zahlreiche Zuschauer wollten den Start des FC Oberpörling in die Kreisklasse-Saison sehen.

Nach rund fünfwöchiger Vorbereitung war man beim FC Oberpörling gespannt, wie die Wasmeier-Truppe mit der Favoritenrolle in der Liga umgehen kann. Die Aufstellung brachte keine Überraschung, mit drei Angreifern wollte man den Gegner gleich unter Druck setzen. Der Kreisliga-Absteiger war aber keineswegs bereit, das Spiel der Heimelf zu überlassen. Den ersten Schuss aufs Tor durch Daniel Heigl in der 6. Minute konnte der gut haltende Torhüter der Gäste sicher fangen. Auch ein Freistoß in der 9. Minute brachte keine Gefahr fürs Gästetor. Fünf Minuten später kamen die Gäste zu ihrer ersten guten Aktion. Ein Stürmer setzte sich auf der linken Seite gut durch, aber der Abschluss ging knapp ans Außenetz. Nach der Trinkpause nach einer halben Stunde war der FC am Drücker. Mit einsetzendem Regenschauer agierte die Heimelf im Angriff entschlossener. In der 34. Minute war es Michael Skornia, der mit seinem Schuss nur knapp das Tor verfehlte. Wenig später war Daniel Heigl an seinem Gegenspieler vorbei, aber der Schiedsrichter entschied auf Stürmerfoul. Kurz vor der Halbzeit doch noch Jubel im Isar-Sportpark. Michael Skornia wurde im Strafraum angespielt, mit einer Drehbewegung ließ er den Verteidiger aussteigen und sein Schuss ging vom Innenpfosten ins Tor zur 1:0-Führung für die Heimelf.

Nach der Halbzeitpause zeigten die Gäste, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte an der Isar zu lassen. Ein Kopfball nach einer Ecke ging noch knapp am Kasten von Daniel Stangl vorbei. Aber in der 48. Minute war der Torhüter des FC Oberpörling gegen den Schuss des Thanndorfer Mittelstürmers

machtlos und so stand es plötzlich 1:1.

Spielertrainer Stefan Wasmeier nahm nun eine Änderung in der taktischen Ausrichtung vor, ging selbst aus der Innenverteidigung ins Mittelfeld, um mehr Druck aufzubauen und die drei Stürmer besser in Szene setzen zu können, die bisher zu wenig Unterstützung aus dem Mittelfeld bekamen. Die Gäste konnten aber mit dieser Umstellung gut umgehen, zeigten eine gute Laufleistung und waren auch im Zweikampf der Heimelf ebenbürtig. In der 60. Minute fast die Führung für die Gäste. Ein Gästestürmer tauchte freistehend vor Torhüter Daniel Stangl auf, aber dieser konnte mit einer tollen Fußballabwehr den Einschuss verhindern. Fast im Gegenzug kam Daniel Heigl zum Abschluss, aber auch hier blieb der Torhüter Sieger. In der 71. Minute waren wieder die Gäste am Zug. Ein abgefälschter Schuss ging nur um Haaresbreite am FC Tor vorbei. Es folgte in der letzten Viertelstunde ein offener Schlagabtausch, aber die Abwehrreihen beider Mannschaften ließen keinen Treffer mehr zu.

Das Unentschieden ist für den FC Oberpörling etwas enttäuschend. Aber mit der DJK Thanndorf hat sich eine sehr spiel- und kampfstärke Mannschaft im Isar-Sportpark präsentiert, die sicherlich in der Kreisklasse Dingolfing eine gute Rolle spielen wird.

Im Vorspiel der Reserven machten die Gäste es dem letztjährigen Vizemeister sehr schwer. Es dauerte bis zur 33. Minute, ehe die Heimelf in Führung ging. Nach einer scharfen Hereingabe beförderte ein Gästespieler den Ball ins eigene Netz. Nach dem Wechsel setzte die Heimelf voll auf Angriff und konnte mit einem Doppelschlag durch Julian Plendl und Markus Zellner schnell auf 3:0 davonziehen und das Spiel kontrollieren. In der 75. Minute schaffte dann „Heimkehrer“ Michael Maier den 4:0-Endstand.

# Glücklicher Auswärtssieg

## Fortuna Dingolfing hat gegen Gast aus Oberpörling viele Chancen zum Sieg

Der FC Oberpörling startete ins Auswärtsspiel bei Fortuna Dingolfing mit viel Schwung und drängte die Heimelf in die Abwehr. Eine Eckballserie brachte aber keinen zählbaren Erfolg. In der 9. Minute brachte ein abgefälschter Schuss von Daniel Heigl fast die Führung, nur um wenige Zentimeter verfehlte der Ball das Tor. In der 17. Minute war es erneut der Torjäger der Gelb/Schwarzen, der mit einem wuchtigen Kopfball nach einer Freistoßflanke das Tor von Fortuna Dingolfing bedrohte. Aber auch dieser Ball traf nicht ins Ziel.

Die Heimelf stand sehr gut gestaffelt in der Abwehr und versuchte durch sporadische Konter zu einem Tor zu kommen, was die Gästeabwehr aber unterbinden konnte. In der 22. Minute hatten die Gäste aber Glück, dass ein Distanzschuss nur knapp neben den Posten ging. Drei Minuten später Jubel bei den zahlreich mitgereisten Fans des FC Oberpörling. Michael Skornia konnte sich auf der halblinken Seite den Ball erkämpfen, legte Daniel Heigl den Ball in den Lauf und dieser verwandelte sicher zur Führung für die Gäste. Die Heimelf lockerte nun ihre Abwehrreihen und konnte sich im Mittelfeld deutliche Vorteile erarbeiten. Die Gäste wurden nun

in die Abwehr gedrängt und Patrick Maier konnte in der 36. Minute in letzter Sekunde den Ausgleich verhindern. Aber nur drei Minuten später, als die Gäste im Halbfeld den Ball leichtfertig verloren, reagierte ein Mittelfeldspieler der Heimelf sofort und brachte den Ball hoch in den Strafraum der Gäste und Spielführer Marek Kottysch hatte keine Mühe den Ball zum 1:1 einzuköpfen. Mit diesem überraschenden Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

Wer nun glaubte, der Meisterschaftsfavorit aus Oberpörling würde nochmals zulegen, sah sich getäuscht. Die Heimelf war die gefährlichere Mannschaft und hatte zwei gute Möglichkeiten in Führung zu gehen, aber beide Male landete der Ball am Pfosten. Die Gäste nahmen nun zwei Wechsel vor, um so mehr Stabilität in die Abwehr zubekommen.

Nach etwa einer Stunde Spielzeit wurden die Gäste wieder stärker und erarbeiteten sich einige gute Möglichkeiten. Daniel Heigl scheiterte mit einem Distanzschuss am Pfosten und Michael Skornia am sehr gut haltenden Torhüter der Fortuna. Beide Mannschaften lieferten sich jetzt einen offenen Schlagabtausch und es kam mehr

Härte ins Spiel, die der Schiedsrichter mit Gelben Karten, insgesamt fünf Stück für die Gäste, ahndete. In der 68. Minute war es Michael Skornia, der sich auf der linken Seite an der Seitenauslinie durchsetzte und den Ball nach innen legte. Daniel Heigl war mit dem Fuß zur Stelle und brachte die Gäste wieder in Führung. Die Heimelf gab sich aber nicht geschlagen und drängte erneut auf den Ausgleich, aber die Gäste konnte mit dem sprichwörtlichen „Glück des Tüchtigen“ die knappe Führung über die Zeit retten.

Der FC Oberpörling ist in dieser Form weit weg von einem Meisterschaftsfavoriten. Es fehlt noch die Abstimmung in der Abwehr und auch die Verbindung zwischen Mittelfeld und Angriff harmoniert noch nicht richtig. Am kommenden Sonntag geht es nun zum noch sieglosen Aufsteiger VfR Niederhausen. Dieser wird vor eigenem Publikum unbedingt einen Sieg einfahren wollen und voll auf Angriff spielen. Da wird die Oberpörlinger Abwehr auf der Hut sein müssen und vielleicht kommt bis dahin auch der Angriff richtig in Schwung.

Das Vorspiel der Reserven in Dingolfing musste wegen Spielermangels der Heimelf ausfallen.

# Chancenlos gegen den Favoriten

## Niederhausen unterliegt mit 1:4 Oberpörling – „Zweite“ verliert 0:4

Beide Niederhausener Mannschaften mussten am Sonntag klare Niederlagen gegen den FC Oberpörling einstecken und hatten kaum eine Chance auf wenigsten einen Punkt. Die „Erste“ verlor mit 1:4 und steht am Tabellenende und das Vorspiel ging mit 4:0 an den Gast aus Oberpörling.

Bei besten Bedingungen und vor einer tollen Kulisse begann die Heimelf sehr konzentriert. Aber man merkte sofort, dass die Gäste unbedingt die Punkte mitnehmen wollten, und schon in der 4. Minute ging ein Flachschuss von Michael Skornia am Pfosten vorbei. Es war ein sehr spielstarker Auftritt des FC in der Anfangsviertelstunde. Der VfR wartete auf Konter. Die 9. Minute brachte eine erste Möglichkeit für die Heimelf. Benny Obermaier schloss einen schnellen Angriff mit seinem schwächeren Fuß ab, der Ball ging zur Ecke und diese köpft Alex Huber über die Latte. In der Folge machten die Gäste viel Druck und Topstürmer Daniel Heigl donnerte einen Abschluss weit drüber. Der Druck der Gäste wurde immer größer und sie wurden in der 23. Minute dafür belohnt. Manuel Amann war zur Stelle und verwertete einen Angriff zum 0:1. Dann investierte der VfR mehr ins eigene Angriffsbestreben - und auch die Heimelf wird dafür belohnt. Einen Abpraller nach einem Freistoß verwandelte Michael Ederer eiskalt zum 1:1. Aber die Freude war nur kurz, die Gäste machten weiter ernst und in der 39. Minute lag der Ball wieder im VfR-Tor. Nach einer Ecke war Spielertrainer Wasmeier zur Stelle und köpft das Leder in die Maschen zum 2:1 für Oberpörling. Der VfR war kurz ziemlich durcheinander, die Gäste nutzten dies aus und erhöhten noch vor der Pause durch Manuel Amann auf 1:3, als er ein Abwehrmissverständnis ausnutzte. Dass es beim 1:3 blieb, dafür sorgte Rudi Pommer, der nach einer Ecke den Ball von der Torlinie schlug.

Für den zweiten Durchgang hatte sich der VfR viel vorgenommen.



Für Niederhausen (in blau) - hier Rudi Pommer (l.) und Thomas Vögler - gab es nicht zu holen, der Favorit aus Oberpörling zeigte seine Klasse und nahm die Punkte mit an die Isar. Foto: Haas

Und als der souveräne Schiedsrichter Karl Brei vom SV Frauenbiburg die Begegnung wieder frei gab, startete Thomas Vögler ein Solo, aber seine Hereingabe ging an Freund und Feind vorbei durch den Torraum ins Tor aus. Im Gegenzug zielte Michael Skornia knapp neben das VfR-Gehäuse. Die Begegnung wurde nun etwas ruppiger, weil die Heimelf auf den Anschluss aus war. Es ging hin und her. Vor beiden Toren spielte sich jetzt mehr ab. Ein Flachschuss von Benny Obermaier war eine sichere Beute des Keepers. Auf der anderen Seite zielte zweimal kurz hintereinander Michael Skornia nicht genau genug. TW Seidenböck hielt einen Freistoß von Skornia sicher und auf der anderen Seite war ein Freistoß von Obermaier zu mittig, um gefährlich zu wer-

den. Inzwischen war aber schon die 80. Minute angebrochen. Die VfR-Truppe konnte im zweiten Durchgang den Gast fordern, aber nicht gefährden. In der 81. Minute vergab der FC erneut eine Hundertprozentige, als der Angreifer den Ball weit drüber setzte. Jetzt setzte die Heimelf alles auf eine Karte. TW Seidenböck verhinderte einen weiteren Treffer der Gastgeber (83.) mit einer Glanzparade und kurz später wehrte er einen Flachschuss ab. Ein letzter Konter des VfR. Benny Obermaier schob den Abschluss knapp am langen Eck vorbei (88.). Den Schlusspunkt setzte der Gast. Foulelfmeter! Michael Ettengruber hatte Michael Skornia umgesäbelt. Daniel Heigl verwandelte souverän zum 4:1-Endstand für den FC Oberpörling.

Die „Zweite“ des VfR Niederhausen verlor das Vorspiel mit 0:4. Die Gäste von der Isar waren von Beginn an spielbestimmend, während die Heimelf auf Konter lauerte. In der 26. Minute fiel das 0:1, als sich zwei Abwehrspieler des VfR selbst im Weg stehen. Kurz später erhöhen die Gäste auf 0:2. Das ist auch der Pausenstand. Im zweiten Durchgang machten die Gäste schnell ernst und entschieden das Match innerhalb von fünf Minuten. Die Tore zum 0:3 und 0:4 fielen bald nach Wiederbeginn. In der Folge wehrt sich die Heimelf nach Kräften und mit einem starken Torhüter David Huber konnte man das Ergebnis so halten. Pech hat die Heimelf, als eine Direktabnahme von Wolfgang Konrad nur das Lattenkreuz trifft (85.).

# Duell der noch „Ungeschlagenen“

## FC Oberpörling empfängt FC Griesbach

In den ersten beiden Spielen hatte es den Anschein, dass der FC Oberpörling durch die Favoritenbürde etwas gehemmt in die Liga startete. Beim letzten Spiel in Niederhausen war aber davon nichts mehr zu spüren. Die Wasmeier-Truppe ging sehr konzentriert ins Auswärtsspiel beim Aufsteiger. Nachdem die Hausherren nur mit einem Stürmer agierten, konnten die beiden Außenverteidiger zusätzlichen Druck über die Seiten aufbauen. Die Innenverteidigung hatten den schnellen Spielertainer Benjamin Obermeier gut im Griff und ließen wenig Torchancen zu. Das Oberpörlinger Mittelfeld und die Offensivabteilung funktionierte bestens und so wurde das Spiel klar beherrscht und daher auch verdient mit 4:1 gewonnen.

Der FC Griesbach startete mit Siegen gegen Gottfrieding und in Thanndorf hervorragend in die Saison. Am letzten Spieltag tat man sich gegen Fortuna Dingolfing deutlich schwerer und man lag zur

Halbzeit mit 0:2 zurück. In der letzten Viertelstunde konnte die kampfstärke Truppe von Neu-Trainer Christian Kobl das Spiel aber noch drehen und zumindest einen Punkt retten.

Das Trainerduo Wasmeier/Weingärtner kann am Sonntag nicht auf dem gesamten Kader zurückgreifen. Urlaubsbedingt fehlen sowohl in der „Ersten“ als auch in der Reserve einige wichtige Spieler, aber die verfügbaren Spieler haben sicherlich auch die nötige Qualität um gegen den FC Griesbach bestehen zu können.

Das Vorspiel der Reserven verspricht ebenfalls sehr viel Spannung. Beide Reservemannschaften sind gut in die Saison gestartet und haben noch eine reine Weste.

Es zeichnen sich für Sonntag Spiele auf Augenhöhe ab. Die sicherlich zahlreichen Anhänger des FC Oberpörling hoffen, dass ihre Mannschaften am Ende die Nase vorn haben im Isar-Sportpark.

# Duell der Ungeschlagenen

KK Dingolfing: Oberpörling gegen Griesbach

**Oberpörling.** In den ersten beiden Spielen hatte es den Anschein, dass der FC Oberpörling durch die Favoritenbürde etwas gehemmt in die Liga startete. Beim vergangenen Spiel in Niederhausen war davon aber nichts mehr zu spüren. Die Wasmeier-Truppe ging konzentriert ins Auswärtsspiel beim Aufsteiger. Die Innenverteidigung hatte den schnellen Niederhausener Spielertrainer Benjamin Obermeier gut im Griff und ließ nur wenige Torchancen zu. So wurde das Spiel klar beherrscht und verdient mit 4:1 gewonnen.

Das Oberpörlinger Trainerduo Wasmeier/Weingärtner kann am Sonntag jedoch nicht auf den ganzen Kader zurückgreifen. Urlaubsbedingt fehlen wichtige Spieler. Der FC Griesbach startete mit Siegen gegen Gottfrieding und in Thanndorf hervorragend in die Saison. Zuletzt taten sie sich gegen Fortuna Dingolfing deutlich schwerer und lagen zur Halbzeit mit 0:2 zurück. In der letzten Viertelstunde konnte die kampfstärke Truppe von Neu-Trainer Christian Kobl das Spiel aber noch drehen und zumindest einen Punkt retten.

Das Vorspiel der Reserven verspricht ebenfalls viel Spannung. Beide Reservemannschaften sind gut in die Saison gestartet und haben noch eine reine Weste. Es zeichnen sich für Sonntag Spiele auf Augenhöhe ab.

– red

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.



# Fußball-Ferien-Camp für 43 Kinder

## Mini-WM, Torwart-Training und Spiel gegen die Eltern in Oberpörling

**Oberpörling.** Drei Tage lang ist „König Fußball“ im Mittelpunkt für 43 Kinder aus den Vereinen im Umkreis von Oberpörling im Mittelpunkt gestanden. Organisiert hatte das Fußball-Ferien-Camp die Jugendleiterin des FC, Vroni Zehrer, zusammen mit der Trainervereinigung Schleswig-Holstein.

Unter der Leitung von Trainer Franz Bauer aus Reilsbach und betreut von Christoph Zitzelsberger, Robert Wanninger, Franz Riederer, Michael Borst und Erich Lohr ging es am Freitag los. Als Erstes gab es für die 43 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren die Ausrüstung, bestehend aus einem Ball, einer Trinkflasche und einem Trikot. Nachdem die jungen Sportler in die vier Gruppen Lattenknaller, Dribbelkünstler, Zweikampfsieger und Scharfschützen eingeteilt waren, ging es auch schon los mit dem sportlichen Programm. Nach einem Aufwärmprogramm mit fetziger Musik, Technik- und Torschusstraining wurde ein finaler Field-Runner, bei dem es Medaillen zu gewinnen gab, veranstaltet.

Am Samstag traf man sich schon um 10 Uhr auf dem Sportgelände. Warm-up und Techniktraining standen vormittags auf dem Pro-



Das Fußballcamp beim FC Oberpörling war für Buben und Mädchen ein großes Erlebnis.

gramm. Am Nachmittag trug man dann eine Mini-WM aus und die Keeper konnten sich im Duell messen. Das Spezial an diesem Tag war das separate Torwarttraining mit Jürgen Sosnowski aus Weiden in der Oberpfalz. Der Torwarttrainer am DFB-Stützpunkt Weiden konnte seine sportlichen Erfahrungen als Torwart bis zur Bezirksoberliga an die Nachwuchstorleute weitergeben.

Auch am Sonntagvormittag ging es bereits um 10 Uhr los. Beim Aufwärmten machten auch die Eltern

mit. In verschiedenen Stationen wurden Geschicklichkeit, Koordination und Teamgeist gefördert. Als krönenden Abschluss gab es ein Spiel Eltern gegen Kinder. Selbstverständlich wurden die Kinder an allen drei Tagen von vielen helfenden Händen, ohne die es nicht möglich gewesen wäre das Camp zu halten, mit Getränken, Obst und Müsliriegeln versorgt.

Als am Sonntag gegen 17 Uhr das Fußball-Ferien-Camp endete, verließen 43 glückliche Kinder den Sportplatz in Oberpörling.

# Drei Tage „Fußball total“

FC Oberpöring organisierte Fußballcamp – Am Sonntag erfolgte ein Spiel gegen die Eltern



Das Fußballcamp beim FC Oberpöring war für Buben und Mädchen ein großes Erlebnis.

– Foto: Rehm

**Oberpöring.** Drei Tage lang ist König Fußball im Mittelpunkt gestanden für 43 Kinder aus den Vereinen im Umkreis von Oberpöring. Organisiert hatte das Fußball-Ferien-Camp die Jugendleiterin des FC Oberpöring, Vroni Zehrer, zusammen mit der Trainervereinigung Schleswig-Holstein.

Unter der Leitung von Trainer Franz Bauer aus Reisbach und be-

treut von Christoph Zitzelsberger, Robert Wanninger, Franz Riederer, Michael Borst und Erich Lohring es am Freitagnachmittag los. Nachdem die jungen Sportler in die vier Gruppen Lattenknaller, Dribbelkünstler, Zweikampfsieger und Scharfschützen eingeteilt waren, startete das sportliche Programm mit einem Warmup mit fetziger Musik. Danach folgten Techniktraining und Tor-

schusstraining, ehe ein finaler Field-Runner veranstaltet wurde, bei dem es Medaillen zu gewinnen gab.

Auch der Samstagvormittag begann am Sportgelände mit Warmup und Techniktraining. Am Nachmittag trug man eine Mini-WM aus und die Keeper konnten sich im Duell messen. Das Special an diesem Tag war das separate Torwarttraining mit Jürgen Sos-

nowski aus Weiden in der Oberpfalz. Der Torwarttrainer am DFB-Stützpunkt Weiden konnte seine sportlichen Erfahrungen als Torwart bis zur Bezirksoberliga an die Nachwuchstorleute weitergeben.

Beim Aufwärmen am Sonntagvormittag machten auch die Eltern mit. In verschiedenen Stationen wurden dabei Geschicklichkeit, Koordination und Teamgeist gefördert. Als krönender Ab-

schluss erfolgte ein Spiel Eltern gegen Kinder.

Selbstverständlich wurden die Kinder an allen drei Tagen von vielen helfenden Händen mit Getränken, Obst und Müsliriegeln versorgt. Mittags wurde für die Kinder gekocht und gemeinsam zu Mittag gegessen. Als am Sonntag gegen 17 Uhr das Fußball-Ferien-Camp endete, verließen 43 glückliche Kinder den Sportplatz in Oberpöring. – tre

# Gescheiterte Aufholjagd

Griesbach verliert packendes Spiel gegen Oberpörling doch noch mit 4:3

**Oberpörling.** Vor einer stattlichen Kulisse trat im Isar-Sportpark der FC Griesbach zum Verfolgerduell gegen den FC Oberpörling an. Beide Mannschaften waren bis dahin ohne Niederlage und auf Schlagdistanz zum Tabellenführer SC Aufhausen. In den beiden vergangenen Aufeinandertreffen gab es jeweils keinen Sieger. Diesmal schon: Nach einer packenden Aufholjagd musste sich Griesbach am Ende dennoch mit 3:4 geschlagen geben.

Abwesenheitsbedingt musste die zuletzt siegreiche Oberpörlinger Truppe auf drei Positionen umgebaut werden. Daniel Baumgartner wechselte auf die Innenverteidigung und Tobias Eiler spielte auf der linken Außenverteidiger-Position. Im offensiven Mittelfeld kam Christian Götzensberger zum Einsatz. Schnell wurde deutlich, dass die Gästeabwehr mit den schnellen Kombinationen des Stürmer-Trios Skornia, Amann und Heigl erhebliche Probleme hatte. In der 7. Minute bediente Amann Daniel Heigl, dieser nutzte die Gelegenheit zur 1:0-Führung.

Der FCO machte gehörig Druck. In der 15. Minute drang Michael Skornia in den Strafraum ein und knallte den Ball aus 12 Metern in den Winkel. Die zahlreichen Fans der Gäste unterstützten ihre Mannschaft lautstark, was aber in dieser Phase des Spiels nicht half. Die Heimelf dominierte das Spiel und ließ den Gästen wenig Zeit zum Durchschnaufen. In der 27. Minute erzielte Spielertrainer Stefan Wasmeier das 3:0. Nach einer hohen Hereingabe brachte er den Ball im Gästetor unter.



**Am Ende jubelte Oberpörling:** Griesbach konnte nach 3:0-Rückstand nur bis zum 4:3 aufholen. – Foto: C. Wimmer

Mit dieser sicheren Führung glaubte der FCO schon, am Ziel zu sein und nahm Druck aus dem Spiel. Die Gäste kamen durch zwei Auswechslungen besser ins Spiel. In der 33. Minute gelang Michael Fischer, der auf der linken Seite freigespielt wurde, mit einem sehenswerten Heber über den herauseilenden Torhüter der Anschlussstreffer. Kurz vor der Halbzeit noch Aufregung im Strafraum der Gäste. Michael Skornia war nur mit einem Foulspiel vom Ball zu trennen. Schiedsrichter Piermeier zeigte sofort auf den Punkt. Manuel Amann trat an und erzielte das 4:1.

Als sich die Heimelf in der 47. Minute einen Abspielfehler leistete, wurde der Ball von den Gästen schnell nach vorne gespielt und Jonas Huber erzielte das 4:2. Die Gäste bekamen nun Überwasser,

die Heimelf zeigte zu wenig Initiative. Auch konnten sie die Lücke zwischen Mittelfeld und Angriff nicht schließen. In der 55. Minute hatte die Heimelf Glück, dass ein Schuss der Gäste nur an die Latte ging. In der 60. Minute dann nochmals Aufregung im Strafraum der Gäste. Daniel Heigl ging nach einem Schubser zu Boden. Der Schiedsrichter zeigte nicht auf den Punkt, sondern gab dem Stürmer wegen einer angeblichen Schwalbe die Gelbe Karte.

Die Gäste wollten das Spiel noch drehen. Bei einem hohen Ball waren sich Abwehrspieler und Torhüter der Heimelf nicht einig, Mathias Hoel erzielte das 4:3 (75.) und damit den Endstand. Der FCO stellt sich am Donnerstag in Haberskirchen dem nächsten Verfolger. Die Reserve verlor mit 2:5. – red

# FC Oberpörlng weiter auf Erfolgskurs

## FC Griesbach wird in mitreißendem Spiel mit 4:3 besiegt

Bei besten äußeren Bedingung und vor einer stattlichen Zuschauerkulisse trat im Oberpörlnger Isar-Sportpark der FC Griesbach zum Verfolgerduell an. Beide Mannschaften sind gut in die Saison gestartet, noch ohne Niederlage waren beide auf Schlagdistanz zum Tabellenführer SC Aufhausen. In den beiden letzten Aufeinandertreffen gab es jeweils keinen Sieger und gerade das 1:1 in der Frühjahrsrunde schmerzte den FC Oberpörlng doch sehr.

Abwesenheitsbedingt musste die zuletzt siegreiche Truppe auf drei Positionen umgebaut werden. Daniel Baumgartner wechselte auf die Innenverteidigung und Tobias Eiler spielte auf der linken Außenverteidiger Position. Im offensiven Mittelfeld kam Christian Götzensberger zum Einsatz.

Die Heimelf ließ von Anpfiff weg keine Zweifel aufkommen, dass man unbedingt als Sieger vom Platz gehen möchte. Schnell wurde deutlich, dass die Gästeabwehr mit den schnellen Kombinationen des Stürmer-Trios Skornia, Amann und Heigl erhebliche Probleme hatten. In der 7. Minute bediente Manuel Amann aus dem Zentrum Daniel Heigl und dieser nutzte die Gelegenheit zur 1:0-Führung. Die Heimelf machte weiterhin gehörig Druck und in der 15. Minute drang Michael Skornia in den Strafraum ein und knallte den Ball aus zwölf Meter unhaltbar in den Winkel. Die zahlreichen Fans der Gäste unterstützen trotz des Rückstandes lautstark ihre Mannschaft, was aber in dieser Phase des Spiels nicht wirklich half, den Oberpörlng dominierte das Spiel. In der 27. Minute war es Spielertrainer Stefan Wasmeier, der das 3:0 erzielte. Nach einer hohen Heeringabe war er mit dem Fuß zur Stelle und brachte den Ball im Gästetor unter.

Mit dieser sicheren Führung im Rücken glaubte man schon am Ziel zu sein und nahm den Druck aus dem Spiel. Statt zu kombinieren, wurden die Bälle nur noch hoch nach vorne geschlagen. Die Gäste nahmen zwei Auswechslungen vor und durch das neue Personal kamen sie besser ins Spiel. In der 33. Minute verkürzte Michael Fischer mit einem Heber über den herauseilenden Torhüter auf 1:3. Kurz vor der Halbzeit doch noch Aufregung im Strafraum der Gäste. Michael Skornia war im Strafraum nur mit einem Foulspiel vom Ball zu trennen. Schiedsrichter Piermeier, der mit der Leitung des Spiels bisher keine Probleme hatte, zeigte sofort auf

den Punkt. Der Spezialist für die ruhenden Bälle, Manuel Amann, trat an und erzielte die 4:1-Halbzeitführung. Wer nun glaubte, dass damit das Spiel entschieden sei, wurde in der zweiten Hälfte eines Besseren belehrt.

Die Gäste wollten sich mit einer Niederlage nicht abfinden und übernahmen sofort nach Wiederanpfiff die Initiative. Als die Heimelf sich in der 47. Minute in der Vorwärtsbewegung einen Abspielfehler leistete, wurde der Ball von den Gästen schnell nach vorne gespielt und Jonas Huber erzielte den Treffer zum 4:2. Die Gäste bekamen nun deutlich Oberwasser und bäumten sich gegen die drohende Niederlage auf. Die Heimelf zeigte zu wenig Initiative und hatte deutliche Probleme Zugriff auf den Ball zu bekommen. In der 55. Minute hatte die Heimelf Glück, dass ein Schuss der Gäste nur an die Latte ging. In der 60. Minute dann nochmals Aufregung im Strafraum der Gäste. Daniel Heigl ging nach einen Schubser zu Boden. Der Schiedsrichter zeigte aber nicht auf den Elfmeterpunkt, sondern zeigte dem Stürmer wegen einer angeblichen Schwalbe die Gelbe Karte. Dies sorgte für sehr viel Unmut bei den Anhängern des heimischen FC. Die Gäste bestimmten weiterhin das Spiel und wollten dieses noch drehen. In der 75. Minute wurden die Gäste für ihr Engagement belohnt. Bei einem hohen Ball waren sich Abwehrspieler und Torhüter der Heimelf nicht einig, und so konnte Mathias Hoesl das 4:3 erzielen.

In der letzten Viertelstunde kam nochmals richtig Spannung im Isar-Sportpark auf. Dass das Aufbäumen der Gäste letztendlich doch nur zur Ergebniskorrektur führte, war der guten Oberpörlnger Abwehr zu verdanken, die trotz Druck die Übersicht behielt und keinen weiteren Treffer mehr zuließ.

Der FC Oberpörlng ist mit diesem Sieg weiter an der Tabellenspitze dran und am Donnerstag (Maria Himmelfahrt) kommt es in Haberskirchen wieder zu einem Verfolgerduell.

Im Vorspiel der Reserven machte sich das Fehlen einiger wichtiger Spieler in der Heimmannschaft bemerkbar. Zwar konnte Manuel Eckl in der 35. Minute die 1:0-Führung erzielen, aber die Gäste schafften vor der Halbzeitpause nicht nur den Ausgleich, sondern gingen mit 2:1 in Führung. Nach dem Wechsel waren die Gäste die klar spielbestimmende Mannschaft und gewannen am Ende etwas zu hoch mit 5:2.

# Das Ziel lautet, die Spitzenposition zu sichern

## Oberpörringer Sonntags-Gegner Haidlfing noch sieglos

Der FC Oberpörring befindet sich nach fünf Spieltagen mit zwei Punkten Rückstand auf dem zweiten Tabellenplatz und hat bisher die Erwartungen erfüllt. Die Wasmeier-Truppe hat am vergangenen Spieltag im Spitzenspiel in Haberskirchen in letzter Sekunde noch den Ausgleich hinnehmen und mit einem 2:2 etwas enttäuscht die Heimreise antreten müssen. Insgesamt kein schlechtes Ergebnis, aber im Hinblick auf den Spielverlauf zu wenig. Nächster Gegner ist der noch sieglose SV Haidlfing.

In den ersten 30 Minuten in Haberskirchen sind die Oberpörringer klar feldüberlegen gewesen. Sie ließen aber im Angriff die Entschlossenheit vermissen, ein Tor zu erzielen. Ein individueller Fehler im Mittelfeld führte in der Vorwärtsbewegung zum Ballverlust und mit einem weiten Ball nutzte die Heimelf ihre erste Chance gleich zur Führung. In der zweiten Hälfte spielte sozusagen nur noch der FCO, der auf den Ausgleich drängte. Abschluss-

schwäche und ein überragender Torhüter verhinderten lange das verdienten 1:1. Erst in der 72. Minute gab es die „Erlösung“ durch Torjäger Manuel Amann, der aus dem Zentrum heraus traf. Oberpörring blieb am Drücker und erzielte durch den „Spieler des Tages“ Michael Skornia in der 89. Minute den Führungstreffer. Praktisch mit dem Schlusspfeiff fiel noch der Ausgleich.

Die Gäste aus Haidlfing sind mit ihrer jungen Truppe nicht so erfolgreich in die neue Saison gestartet. Mit drei Unentschieden und einer Niederlage befindet sich der SV, bei einem Spiel weniger, nur auf dem zwölften Tabellenplatz. Die Mannschaft von Trainer Christoph Wallner wird sich im Isar-Sportpark sehr gut verkaufen wollen und die Zuschauern können sich auf ein spannendes Nachbarderby freuen.

Im Vorspiel der Reserven treffen zwei spielstarke Mannschaften aufeinander. Der FCO wird alles daransetzen, seine Tabellenführung zu behaupten.

# Zwei Punkte verloren, einen gewonnen

## FC Oberpörling erkämpft sich Remis gegen SV Haidlfing

Gut 230 Zuschauer waren zum Nachbar Derby in den Isar-Sportpark gekommen. Bei Kaiserwetter wurde ihnen aber nur ein mittelmäßiges Kreisklassenspiel geboten. Vor allem die hochgehandelte Heimelf des FC Oberpörling um Spielertrainer Stefan Wasmeier und das Stürmertrio Skornia, Amann, Heigl bot eine enttäuschende Leistung und musste gegen Haidlfing im Kampf um die Tabellenspitze einen Rückschlag hinnehmen.

Bereits in der sechsten Minute verließ Mittelfeldspieler Alexander Wasmeier auf FC-Seite verletzungsbedingt das Spielfeld und wurde durch Martin Kiermeier ersetzt. Drei Minuten später fiel die frühe Führung für die Gäste. Ein durch Philip Nowag raffiniert getretener Eckstoß senkte sich hinter Torhüter Daniel Stangl in den Kasten der Heimelf. Der FC Oberpörling zeigte sich durch den Rückstand zwar überrascht, aber übernahm sofort das Kommando auf dem Platz und kontrollierte das Spiel. Jedoch unterliefen der Mannschaft in der Vorwärtsbewegung viele Abspielfehler, sodass kaum Druck auf das Gästetor ausgeübt werden konnte.

Die Gäste zeigten sehr viel Laufbereitschaft und verhinderten so, dass die FCO-Angriffsreihe in Szene gesetzt werden konnte. Das Spiel der Heimelf war in der ersten Halbzeit viel zu statisch und so waren Torgelegenheiten Mangelware. Auch von Standardsituationen ging keine wirkliche Gefahr aus, da Freistöße überwiegend in der Mauer landeten oder vom sehr gut haltenden Torhüter der Gäste gehalten wurden.

Nach dem Seitenwechsel brachte die Heimelf deutlich mehr Schwung in die Partie. In der 48. Minute bediente Daniel Heigl seinen Stürmerkollegen Michael Skornia mustergültig auf der linken Strafraumseite, aber der Schuss aus spitzem Winkel landete nur am Außennetz. Die Gäste hatten nun Probleme, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien, und sahen sich zunehmendem Druck ausgesetzt. In der 58. Minute gab es die nächste Chance auf den Ausgleich. Manuel Amann

trat einen Freistoß aus 20 Metern flach an der Mauer vorbei aufs Tor. Gästetorhüter Wolfgang Rummelsberger machte sich aber ganz lang und fischte den Ball noch aus der Ecke.

In der 62. Spielminute gab es eine Schrecksekunde, als der Gästetorhüter und ein FC-Stürmer zusammenprallten. Beide können aber nach einer Behandlungspause weiterspielen.

Nach einer Hereingabe stieg Stefan Wasmeier am höchsten, aber sein wuchtiger Kopfball ging knapp über die Latte. Die Gäste konnten sich oft nur durch Foulspiel behelfen, die daraus resultierenden Freistöße brachten keine Gefahr. In der 82. gab es aber doch noch Grund zum Jubeln bei der Heimelf. Daniel Baumgartner brachte von der linken Seite einen hohen Ball auf dem Elfmeterpunkt. Gäste-Abwehrspieler und der herauseilende Torhüter behinderten sich gegenseitig und so war Daniel Heigl der „lachende Dritte“ und brachte dem Ball im Tor unter. Nun wollte die Heimelf auch noch den Siegtreffer aber die Gäste schafften es geschickt, das Spiel über die Zeit zu bringen, und nahmen zurecht einen Punkt aus dem Isar-Sportpark mit.

### FC-Reserve festigt Tabellenführung

Das Vorspiel der Reserven war eine klare Sache für den Tabellenführer. Bereits in der neunten Minute brachte Andreas Skornia die Heimelf in Führung. Nach dem Seitenwechsel bediente der eingewechselte Michael Zehrer Julian Plendl mustergültig im Strafraum und es stand 2:0. Den Schlusspunkt setzte in der 90. Minute Markus Zellner mit seinem Tor zum 3:0. Mit diesem klaren Sieg untermauerte die FCO-Reserve ihre Tabellenführung.

Zum nächsten Spiel muss der FC Oberpörling in Wendelskirchen antreten. Das Trainerduo Wasmeier/Weingartner muss unter der Woche die Truppe wieder auf Siegfürs bringen, denn es bedarf beim Liganöuling einer deutlichen Leistungssteigerung, um die Punkte mit ins Isartal nehmen zu können.

# Mittelmäßiges Remis

Schnelle Führung für Haidlfing und später Ausgleich für Oberpörling beim

**Oberpörling.** Zum Nachbar-Derby gegen den SV Haidlfing waren gut 230 Zuschauer in den Isar-Sportpark gekommen. Allerdings wurde ihnen nur ein mittelmäßiges Spiel geboten. Vor allem die hochgehandelte Heim-Elf um Spielertrainer Stefan Wasmeier und das Stürmer-Trio Skornia, Amann und Heigl bot eine enttäuschende Leistung und mussten nach dem 1:1 im Kampf um die Tabellenspitze einen Rückschlag hinnehmen.

Bereits in der 6. Minute verließ Mittelfeldspieler Alexander Wasmeier auf FC-Seite verletzungsbedingt das Spielfeld und wurde durch Martin Kiermeier ersetzt. In der 9. Minute dann die frühe Führung für die Gäste: Ein durch Philip Nowag raffiniert getretener Eckstoß senkte sich hinter Torhüter Daniel Stangl in den Kasten der Heim-Elf. Der FC Oberpörling zeigte sich durch den Rückstand zwar überrascht, übernahm aber sofort das Kommando auf dem Platz. Allerdings unterliefen der Mannschaft in der Vorwärtsbewegung viele Abspielfehler, so dass nicht wirklich Druck auf das Gästetor ausgeübt werden konnte.

Die Haidlfinger zeigten sehr viel Laufbereitschaft und verhinderten so, dass die FCO-Angriffsreihe in Szene gesetzt werden konnte. Das Spiel der Heim-Elf war in der ersten Halbzeit viel zu statisch und so waren Torgelegenheiten Mangelware. Auch von Standard-situationen ging keine wirkliche



**Kampfschrei nach dem späten Ausgleich:** Daniel Heigl erzielte das 1:1 für den FC Oberpörling. – Foto: C. Wimmer

Gefahr aus, da Freistöße überwiegend in der Mauer landeten oder vom sehr gut haltenden Torhüter der Gäste entschärft wurden.

Nach dem Wechsel brachte die Heim-Elf deutlich mehr Schwung in die Partie. In der 48. Minute bediente Daniel Heigl seinen Stürmerkollegen Michael Skornia mustergültig auf der linken Strafraumseite, aber der Schuss aus spitzem Winkel traf nur das Außennetz. Die Gäste hatten nun Probleme, sich aus der eigenen Hälfte zu befreien und sahen sich zunehmendem Druck ausgesetzt.

In der 58. Minute die nächste Chance auf den Ausgleich: Manuel Amann trat einen Freistoß aus

20 Metern flach an der Mauer vorbei aufs Tor. Gästetorhüter Wolfgang Rummelsberger machte sich aber lang und fischte den Ball noch aus der Ecke. In der 62. Minute dann eine Schrecksekunde, als der Gäste-Torhüter und ein FC-Stürmer zusammenprallten. Beide konnten aber nach einer Behandlungspause weiterspielen.

In der 68. Minute kamen die Gäste nach einem Konter gefährlich vors Tor der Heim-Elf, aber der Abschluss ging daran vorbei. Oberpörling wehrte sich gegen die drohende Niederlage und versuchte es mit hohen Bällen. Nach einer Hereingabe stieg Stefan Wasmeier am höchsten, aber sein

# „Ein Stück weit sprachlos“

Wendelskirchen gibt 2:0-Führung gegen Oberpörling aus der Hand und verliert am Ende 2:3

**Wendelskirchen.** In einem kurzweiligen Spiel musste sich der SV Wendelskirchen dem FC Oberpörling mit 2:3 geschlagen geben. Dabei sahen die Rot/Schwarzen lange wie der sichere Sieger aus. Mit flottem Fußball spielten sich die Kammermeier/Steinmeier-Schützlinge mit zwei Toren in Führung, die aber nicht hielt. In der Schlussphase drehten die Gäste die Partie.

Entsprechend verrückt spielt die Gefühlswelt von SVW-Sportchef Daniel Kadur: „Ich weiß nicht so recht, was ich von dem Spiel halten soll. Bis zur 70. Spielminute haben wir einen super Fußball gespielt und hätten die Führung ausbauen müssen. Sowohl das Fußballerische als auch die Einstellung war top und wir können uns nur wenig Vorwürfe machen. Nach dem Anschluss sind wir dann geschwommen“, bilanziert ein geknickter Kadur.

Der SVW startete ohne Anlaufzeit, Samuele Fiori und Lorenz Rothlehner kamen zwei Mal zu dicken Chancen. Die Hausherren konnten Oberpörling, die als Mitfavorit auf den Aufstieg nach Wendelskirchen kamen, gehörig



**Die Mannen von Spielertrainer Markus Steinmeier** zeigten eine gute Leistung, stehen aber mit leeren Händen da. – Foto: Hofer

unter Druck setzen. Nach einer halben Stunde war es dann so weit. Flügelflitzer Fiori ließ mit seinem Treffer die gut 150 Zuschauer jubeln.

Die Gäste kamen erst kurz vor dem Seitenwechsel besser in die Partie. Dann legte der SVW aber den zweiten Treffer nach. Dieses Mal hieß der Torschütze Bernhard Samberger. Nach der Pause blieb der SVW am Drücker. Mi-

chael Steinmeier und Manuel Obermeier verpassten knapp den dritten Treffer. Auch Rothlehner konnte das Spielgerät aus aussichtsreicher Position nicht im Tor unterbringen.

Nach einer Ecke kam Oberpörling durch Stefan Wasmeier heran und machte das Spiel nochmals spannend. Beim SVW kamen die Nerven ins Spiel, während die Gäste neuen Aufwind bekamen. Nur wenig später wurde ihnen ein Foulelfmeter zugesprochen, den Manuel Amann sicher verwandelte. Oberpörling wollte nun die drei Punkte. Den Siegtreffer erzielte Daniel Heigl, der nach einem weiten Ball im Stile eines Torjägers vollendete.

Der SVW steckte jedoch nicht auf und hatte in den Schlussminuten nochmals eine hochkarätige Möglichkeit. Nach einem Eckstoß stieg Rothlehner hoch und setzte einen mustergültigen Kopfball in Richtung Tor. Doch ein Verteidiger kratzte den Ball von der Linie. „Das Spiel macht einen ein Stück weit sprachlos. Es ist schon eine Auszeichnung, wenn man sich so viele Chancen gegen ein Spitzenteam erspielt. Letztendlich haben

wir zwar gut gespielt, stehen aber mit leeren Händen da. Das ist wirklich sehr bitter. Dennoch müssen wir nach vorne sehen, denn am kommenden Spieltag erwartet uns Griesbach“, so Kadur.

Auch die Reserve musste sich geschlagen geben. Nach dem Ausgleich durch Philipp Rothlehner drehte Oberpörling auf. Trotz des 2:3-Anschlusstreffers durch Michel Andritzky siegte der FCO mit 2:4. – st

## Die Statistik

**SV Wendelskirchen:** Stefan Rothlehner, Tobias Nirschl, Mathias Eberl, Tobias Neumeier, Manuel Obermeier (64. Manuel Huse), Christian Bartlreier, Markus Steinmeier, Samuele Fiori (57. Michael Geltinger), Bernhard Samberger, Michael Steinmeier, Lorenz Rothlehner - **Trainer:** Christoph Kammermeier, Markus Steinmeier. **Schiedsrichter:** Dominik Welsch, 150 Zuschauer. **Tore:** 1:0 Samuele Fiori (30.), 1:2 Stefan Wasmeier (67.), 2:0 Bernhard Samberger (44.), 2:2 Manuel Amann (74.), 2:3 Daniel Heigl (82.). **Gelb/Rot:** Manuel Amann (90./FC Oberpörling).



# Eine deutliche Oberpörringer Leistungssteigerung ist nötig

## FC will gegen Altenkirchen Favoritenrolle gerecht werden

Der FC Oberpörring empfängt morgen die DJK Altenkirchen. In Wendelskirchen hat der FC zuletzt eine Stunde lang Entschlossenheit und Konzentration vermissen lassen. Mit Glück war es „nur“ mit einem 0:2-Rückstand in Pause gegangen.

Vor allem die Abwehr war von der Rolle und gab Bälle, die eigentlich schon gesichert schienen, wieder dem Gegner ab, der diese Nachlässigkeit zur Halbzeitführung nutzte. Die Heimelf vergab kurz nach dem Wechsel zwei klare Torchance, die sicherlich zum endgültig Knockout für den FC geführt hätten. So gab aber der Kopfballtreffer von Spielertrainer Stefan Wasmeier nach einer Ecke in der 62. Minute seiner Elf nochmals Auftrieb.

Die Wendelskirchener mussten bei hochsommerlichen Temperaturen ihrem Anfangstempo Tribut zollen und so kam der FC-Angriff in der letzten halben Stunde richtig auf Touren und konnte das Spiel mit einem verwandelten Elfmeter durch Manuel Amann und einem Traumtor von Daniel Heigl drehen und die Punkte mit an die Isar nehmen. Die Moral in der Wasmeier-Truppe stimmt, am Sonntag gilt es gegen die DJK Altenkirchen vor heimischem Publikum, mit einer überzeugenden Leistung den nächsten

Dreier einzufahren, um die Spitzenposition in der Tabelle zu sichern.

### Stärkster Sturm vs. schwächste Abwehr

Der Gast hat am vorigen Spieltag ersatzgeschwächt antreten und eine 0:4-Heimklatsche gegen Fortuna Dingolfing hinnehmen müssen. Auswärts konnte die DJK Altenkirchen bisher nicht richtig überzeugen und nur einen Punkt holen. Im Isar-Sportpark trifft der stärkste Sturm der Liga (17 Treffer) auf die schwächste Abwehr (24 Gegentore). Auf dem Papier müsste das eine klare Angelegenheit für Oberpörring sein. Aber unterschätzen sollte man den Gegner nicht. Die Abwehr muss sattelfester werden und konsequenter verteidigen, dann dürfte auch endlich mal die Null stehen.

Im Vorspiel der Reserven kommt es zum Spitzenspiel. Die Gäste liegen bei einem Spiel weniger nur zwei Punkte hinter der „Zweiten“ des FCO und könnten mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen. Vorsitzender Andi Weber muss seine Abwehr gut organisieren, um gegen den Sturm der Gäste zu bestehen und die Tabellenführung zu verteidigen. Die Zuschauer können sich auf zwei interessante Spiele im Isar-Sportpark am morgigen Sonntag freuen.

# Oberpörlng hält den Anschluss

Drei Kopfballore sorgen für klaren Heimsieg gegen die DJK Altenkirchen – Reserve verliert Spitzenspiel

**Oberpöring.** Mit einem 3:0 im Heimspiel gegen Schlusslicht Altenkirchen hat der FC Oberpöring den Kontakt zur Spitze der Kreisklasse Dingolfing gehalten. Zwei Punkte beträgt weiterhin der Rückstand auf Aufhausen, die ihrerseits 2:1 bei Fortuna Dingolfing gewannen.

Punklich zum Spielbeginn setzte leichter Nieselregen ein, so dass es für die mehr als 160 Zuschauer ziemlich eng auf der Sportheimterrasse wurde. Die Rollen in diesem Kreisklassenspiel waren klar verteilt. Die Gastgeber mit dem stärksten Sturm der Liga trafen mit der DJK Altenkirchen auf die Mannschaft mit der schwächsten Abwehr. Zwar musste beim FCO Michael Skornia verletzungsbedingt pausieren aber die Mannen des Trainerduos Wasmeier/Weingartner hatten keine Probleme den Verlust auszugleichen.

Vom Anpfiff weg übernahm die Heimelf das Kommando und in der 13. Minute war es Christian Götzensberger, der den ersten Warnschuss abgab. Er wurde im Strafraum freigespielt, aber sein Abschluss ging knapp übers Tor. Oberpöring blieb weiterhin am Drücker, konnte aber die gut gestaffelte Gästeabwehr nicht überwinden. In der 34. Minute dann Torjubel im Isar-Sportpark: Kapitän Daniel Baumgartner eilte bei einer Ecke nach vorne, stieg beim Kopfball am Höchsten und wuchtete die Kugel unhaltbar in die Maschen. Trotz deutlicher Überlegenheit der Heimelf ergaben sich nur wenige Torgelegenheiten und so blieb es bis zur Halbzeitpause bei der knappen Führung. Nach dem Seitenwechsel er-



**Lieen sich nicht stoppen:** Die Oberporingler (gelb) gegen den Tabellenletzten Altenkirchen.

– Foto: Caroline Wimmer

hohnten die Gelb-Schwarzen nochmals deutlich das Tempo und schnürten die Gäste ein. In der 57. Minute schafften es die Gäste nicht, den Ball in Sicherheit zu bringen. Spielertrainer Stefan Wasmeier war nach einer Flanke mit dem Kopf zur Stelle. In der 64. Minute hätte der Spielertrainer fast das 3:0 erzielt, aber der herauseilende Gästetorhüter konnte den Ball gerade noch zur Ecke abwehren. Die Gäste schafften es jetzt, sich etwas aus der Umklammerung zu lösen und kamen öfter gefährlich vor das FC-Tor. In der 67. Minute musste Heimtorwart Daniel Stangl sein ganzes Können

aufbieten, um einen Freistoß von Johannes Leitl zu parieren.

Wenige Minuten später setzte derselbe Spieler einen Schuss an den Alu-Winkel. In der 77. Minute dann doch kurzer Jubel bei den Gästen, aber Schiedsrichter Michael Horneck, der das Spiel souverän leitete, gab den Treffer wegen Abseitsstellung nicht. In der 82. Minute machte dann Stefan Wasmeier mit seinem zweiten Kopfballtreffer nach einer Ecke den Deckel drauf.

Die Heimelf sicherte sich in einer unterhaltsamen Kreisklassenpartie drei wichtige Punkte

und konnte zum ersten mal in dieser Saison zu Null spielen. Nach dem 8. Spieltag ist der FC Oberpöring weiter bis auf zwei Punkte an der Tabellenspitze dran und hat es nun am Sonntag beim Spitzenspiel in Aufhausen selbst in der Hand, den Tabellenführer zu entthronen.

Im Vorspiel der Reserven mussten die Mannen um Vorstand Andi Weber eine schmerzhaft 1:2-Niederlage hinnehmen und die Tabellenführung an die DJK Altenkirchen abgeben. Die Hausherren begannen das Spiel sehr gut und konnten durch Julian Plendl in der 30. Minute auch in

Führung gehen. Kurz vor der Pause dann der Ausgleich nach einem Eigentor. Mit diesem für die Gäste schmeichelhaften Unentschieden wurden die Seiten gewechselt. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, da beide Mannschaften mit dem Unentschieden nicht zufrieden waren. Die Heimelf hatte Pech, dass ein Schuss von Sebastian Staudinger vom Innenpfosten zurück ins Spielfeld prallte und der Torhüter wenig später mit einem tollen Reflex einen Schuss von Andi Weber von der Linie holte. Kurz vor Schluss schafften dann die Gäste den Treffer zum Sieg. – red

# Oberpörlng bleibt an der Spitze dran

## Klarer Heimsieg gegen DJK Altenkirchen durch drei Kopfbaltore – Reserve verliert Spitzenspiel

Pünktlich zum Spielbeginn setzte am Sonntag leichter Nieselregen ein, so dass es für die mehr als 160 Zuschauer ziemlich eng auf der Sportheim-Terrasse des FC Oberpörlng wurde. Die Rollen in diesem Kreisklassenspiel waren klar verteilt. Die Gastgeber mit dem stärksten Sturm der Liga trafen mit der DJK Altenkirchen auf die Mannschaft mit der schwächsten Abwehr. Zwar musste beim Gastgeber Michael Skornia verletzungsbedingt pausieren, aber die Mannen des Trainerduos Wasmeier/Weingartner hatten keine Probleme den Verlust auszugleichen.

Von Anpfiff weg übernahm die Heimelf das Kommando auf dem Platz und in der 13. Minute war es Christian Götzensberger, der den ersten Warnschuss auf das gegnerische Tor abgab. Er wurde im Strafraum schön freigespielt, aber sein Abschluss war unpräzise und so ging der Ball knapp übers Tor. Oberpörlng blieb am Drücker, konnte aber die gut gestaffelte, vielbeinige Gästeabwehr nicht über-

winden. In der 34. Minute dann Torjubel im Isar-Sportpark. Kapitän Daniel Baumgartner eilte bei einer Ecke nach vorne, stieg beim Kopfbalt am höchsten und wuchtete die Kugel unhaltbar in die Maschen. Trotz deutlicher Überlegenheit der Heimelf ergaben sich nur wenige Torgelegenheiten und so blieb es bis zur Halbzeitpause bei der knappen Führung.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Gelb/Schwarzen nochmals deutlich das Tempo und schnürten die Gäste in ihrer Hälfte ein. Im Strafraum wurde aber zu ungenau kombiniert und so konnten die Gäste immer wieder den Ball aus der Gefahrenzone schlagen. In der 57. Minute schafften es die Gäste aber nicht, den Ball weit genug in Sicherheit zu bringen. Der Ball wurde hoch in den Strafraum gespielt, Spielertrainer Stefan Wasmeier war mit dem Kopf zur Stelle und erhöhte auf 2:0 für seine Mannschaft. In der 64. Minute hätte der Spielertrainer fast das 3:0 erzielt, aber der herauseilende Gästetorhüter konn-

te den Ball gerade noch zur Ecke abwehren.

Die Gäste schafften es jetzt, sich etwas aus der Umklammerung zu lösen und kamen öfter gefährlich vor das FC-Tor. In der 67. Minute musste Heimtorwart Daniel Stangl sein ganzes Können aufbieten um einen Freistoß von Johannes Leitl zu parieren. Wenige Minuten später setzte derselbe Spieler einen Schuss an den Alu-Winkel. In der 77. Minute kurzer Jubel bei den Gästen, aber Schiedsrichter Michael Horneck, der das Spiel souverän leitete, gab den Treffer wegen Abseitsstellung nicht. In der 82. Minute macht Stefan Wasmeier mit seinem zweiten Kopfbalttreffer nach einer Ecke den Deckel drauf.

Die Heimelf sichert sich in einer unterhaltsamen Kreisklassenpartie drei wichtige Punkte und konnte zum ersten Mal in dieser Saison zu Null spielen.

Nach dem achten Spieltag ist der FC Oberpörlng bis auf zwei Punkte an der Tabellenspitze dran und hat es am Sonntag beim Spitzenspiel in

Aufhausen selbst in der Hand, den Tabellenführer zu entthronen.

Die FC-Reserve musste eine schmerzhaft Niederlage hinnehmen und die Tabellenführung an die DJK Altenkirchen abgeben. Die Hausherren gingen durch Julian Plendl in der 30. Minute in Führung. Kurz vor der Pause der Ausgleich durch ein Eigentor. In der zweiten Halbzeit wurden die Gäste stärker und hatten Feldvorteile. Es war Torhüter Martin Greiner, der den Rückstand verhinderte. In der 58. Minute hatte die Heimelf Glück, dass der Schiedsrichter einen Elfmeter wiederholen ließ und der zweite Versuch übers Tor ging. Die Hausherren setzten nun voll auf Angriff und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die Heimelf hatte Pech, als ein Schuss von Sebastian Staudinger vom Innenpfosten zurück ins Spielfeld prallte und der Torhüter wenig später einen Schuss von Andi Weber von der Linie holte. Kurz vor Schluss schafften die Gäste den Treffer zum 2:1-Sieg.

# Glücklicher Punktgewinn

## Im Spitzenspiel kann sich Aufhausen über ein 1:1-Unentschieden gegen Oberpörling freuen

In einem guten Kreisklassenspiel vor einer anschaulichen Zuschauerkulisse (220) und einem souverän agierenden Schiedsrichter, trennten sich die beiden Spitzenteams der Kreisklasse Dingolfing Aufhausen gegen Oberpörling mit einem 1:1-Unentschieden. Beide Teams hatten in der Schlussphase des Spiels noch den Siegtreffer auf den Fuß, doch wurden die jeweiligen Chancen vergeben. Oberpörling hatte in den 90 Minuten die klareren Torchancen, konnte diese aber nicht nutzen, so dass für Aufhausen der Punktgewinn am Ende als etwas glücklich bezeichnet werden kann.

**SC Aufhausen:** TW Sauer, Jokisch, Schönbrunn, Huber, Weber, M. Willnecker, Aigner, Plötz, Mittermeier, Heißenhuber, Thalhammer, P. Willnecker, Nebauer, Freymadl, Sommersperger.

**FC Oberpörling:** TW Stangl, Winnerl, Kirschner, St. Wasmeier, Scherer, Maier, Götzensberger, Baumgartner, Skorina, Amann, Heigl, Eiler, A. Wasmeier, Kiermaier.

SR: Patrick Holzweber (TSV DJK Johanniskirchen/sehr souverän); – Zuschauer: 220.

Die erste Torchance des Spiels hatte gleich der SC Aufhausen durch Mittermeier in der 2. Minute, doch sein Torschuss war zu schwach, so dass Oberpörlings Torhüter Stangl halten konnte. In der 6. Minute spielte sich der Oberpörlinger Heigl durch, wobei im letzten Moment SC-Spielführer Tom Schönbrunn zur Ecke retten konnte. In der 13. Minute gab es Freistoß für den Gast, der Ball kam zu Heigl, der aus dem Gewühl heraus zum 1:0 für seine Mannschaft einschießen konnte.

Bei einem Freistoß für Aufhausen kam der Ball zu Thalhammer, der aber knapp neben das FC-Tor zielte. Eine Ecke für Aufhausen brachte



Oberpörlings Stürmer Michael Skornia (in gelb/schwarz) blieb ein Torerfolg im Spitzenspiel versagt, auch weil hier Aufhausens Kapitän Thomas Schönbrunn ihn am Abschluss hinderte.

Foto: S. Wimberger

ebenfalls keine Torgefahr. In der 32. Minute zeigten die Gäste einen super Spielzug, wobei sich Stürmer M. Skornia im SC-Strafraum behauptete, doch Heimtorhüter Sauer toll parierte. Ein Freistoß für den FC setzte man knapp am langen Posten vorbei. Die erste Gelbe Karte des Spiels, nach Foul an Jokisch, handelte sich FC-Akteur Winnerl in der 38. Minute ein, dann in der 40. Minute M. Weber und der Gästespieler Baumgartner. Für Aufhausen war

das Ergebnis zur Pause etwas schmeichelhaft, denn die Gäste waren die aktivere Mannschaft und hätten gut und gerne auch 2:0 führen können.

Auch anfangs der zweiten Halbzeit hatte Aufhausen durch Aigner die erste Torchance, doch der Abschluss ging neben das Gehäuse der Gäste. Eine Ecke für Aufhausen und mehrere Torschussversuche scheiterten an der vielbeinigen Abwehr der Oberpörlinger. Einen Konter der

Gäste schloss Heigl per Kopf ab, hier ging das Spielgerät aber knapp über das SC-Tor. Pech hatte Oberpörling in der 55. Minute, als M. Skornia bei seinem Torschuss zu genau zielte und der Ball von der Torlatte wieder ins Feld zurücksprang. SC-Spielertrainer Plötz versuchte in der 62. Minute zum Torerfolg zu kommen, doch sein Schuss wurde zur Ecke abgewehrt. Für den verletzt ausgeschiedenen Jokisch kam Patrick Willnecker ins Spiel, seine erste Ballberührung, war nach schönen Zuspiel von Thale, der 1:1-Ausgleich für Aufhausen. In der 70. Minute wiederum das Duell Skornia gegen Sauer und auch hier hieß der Sieger Torwart Sauer. Eine weitere Gelbe Karte handelte sich Thalhammer nach einem taktischen Foul ein. Glück hatte Aufhausen als in der 75. Minute der Oberpörlinger P. Maier in aussichtsreicher Position im Fünfmeter-Raum der Gastgeber über den Ball säbelte. Fünf Minuten später klärte wiederum TW Sauer mit einer Glanzparade den Torschuss von FC-Spieler Baumgartner, zur Ecke. In den Schlussminuten hatten zwar beide Teams noch die Chancen den Siegtreffer zu erzielen, und die Angriffe wogten hin und her, doch keiner Mannschaft gelang noch ein Tor, so dass es letzten beim etwas glücklichen 1:1-Unentschieden für den Tabellenführer Aufhausen blieb.

Die SC-Reserve musste gegen den Tabellenzweiten aus Oberpörling eine 1:3-Heimniederlage einstecken, dennoch wurde eine ansprechendere Leistung gegenüber den Vorsonntag gegen Fortuna gezeigt. Den Treffer für Aufhausen erzielte Mario Freymadl. Für die Gäste war Zellner (2), und Plendl erfolgreich. SR Duschl (DJK Thanndorf) hat in der fairen Begegnung ein leichtes Amt.

# Dritte Niederlage am Stück

## Gast aus Oberpörling agiert zu stark für den FC Reichstorf

Nach den Niederlagen in Thannedorf und bei Fortuna Dingolfing, hagelte es für den FC Reichstorf eine verdiente Heimmiederlage gegen den FC Oberpörling. Die Gäste zeigten einmal mehr, wieso sie als Favorit in die Saison gestartet sind.

Das Spiel hatte kaum begonnen, da klingelte es bereits das erste Mal im Tor der Hausherren. Alexander Wasmeier tauchte frei vor dem Reichstorfer Tor auf und köpfte den Ball unhaltbar in die Maschen. Die Hausherren waren sichtlich überfordert mit der stark aufspielenden Offensive vom FC Oberpörling. In der 11. Minute erhöhte Michael Skornia prompt auf 2:0 für den Gast. Auch nach diesem Tor ging es nur in eine Richtung. In der 38. Minute sogar noch das 0:3 durch Da-

niel Heigl, was zugleich der Halbzeitstand war. Reichstorf war zu dieser Zeit noch gut bedient, denn es hätte bereits 0:4 oder 0:5 stehen können. Chancen hatten die Gäste genügend.

Kurz nach der Halbzeit wachten die Jungs des FC Reichstorf ein wenig auf und erzielten in der 48. Minute den 1:3-Anschlusstreffer durch Gabriel Lozancic. Das Spiel wurde plötzlich angenommen und man hatte selbst auch ein paar sehr gute Situationen, aber blieb vorm Tor einfach zu ungefährlich. In der 66. Minute musste Adeboyejo Nurudeen den Platz mit Gelb-Rot verlassen.

Andrei Opirlescu hatte in der 70. Minute die Großchance zum 2:3 aber er konnte den Ball nicht im Tor

unterbringen. Nur vier Minuten später war wieder Michael Skornia zur Stelle und entschied die Partie mit seinem zweiten Treffer zum 1:4.

Das 2:4 fiel in der 76. Minute durch einen Foulelfmeter, welchen Andrei Opirlescu verwandelte. Aber im Anschluss war nichts mehr zu holen und man wurde auch nicht mehr gefährlich. Reichstorf dezimierte sich in der Nachspielzeit nochmals, als Robert Zganec mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde.

Oberpörling bleibt somit den SC Aufhausen auf den Fersen und für Reichstorf geht es steil nach unten. In den kommenden Partien müssen die Vilstaler unbedingt wieder Punkte eingefahren, um schnell die Negativserie beenden zu können. Aktuell scheint ein wenig der Wurm drin zu sein. Das schnelle Aufbauspiel ist komplett vergessen und es wird viel zu viel mit hohen und weiten Bällen versucht. Dass die Jungs Fußball spielen können ist jedem bewusst, aber aktuell kann dies keiner auf den Platz bringen.

Die Reserve musste sich auch mit 1:2 geschlagen geben, aber konnte mehr als die erste Mannschaft überzeugen. Das Spiel musste im Modus „Neun gegen neun“ ausgetragen werden, da Reichstorf nicht genügend Spieler an diesem Tag zur Verfügung hatte. Nachdem man früh in Führung gegangen war, hatten die Gäste aus Oberpörling zahlreiche Torchancen, die allesamt nicht genutzt wurden. Erst zum Ende der Partie konnte der Gast mit einem Strafstoß und einem wunderbaren Freistoßtreffer die Partie zu seinen Gunsten drehen. Reichstorf war danach etwas frustriert, aber auch glücklich, so lange mithalten zu können. Im Vorfeld wurde nur über die Höhe des Sieges der Gäste diskutiert, die aber 90 Minuten sichtliche Schwierigkeiten hatten.

Am kommenden Sonntag ist die Mannschaft des FC Griesbach zu Gast an der Vils. Beginn der Partien sind um 13 bzw. 15 Uhr.



Große Probleme hatte die Reichstorfer Abwehr mit der Offensive der Oberpörlinger um Doppeltorschütze Michael Skornia (in gelb) besonders in der ersten Halbzeit.

Foto: Haas

# Derby-Zeit in Oberpöring

Spitzenreiter der Kreisklasse Dingolfing hat Großköllnbach zu Gast

**Oberpöring.** Als klarer Favorit geht der FC Oberpöring ins Nachbar-Derby gegen die Spvgg Großköllnbach. Doch hat der FCO sicherlich noch die 1:2-Heimniederlage aus der vergangenen Saison in Erinnerung und wird die Gäste so nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Die Heimelf ist auf Zielkurs und wurde ihrer Favoritenrolle in den vergangenen Spielen gerecht. In Frauenbiburg war der FCO zwar die spielbestimmende Mann-

schaft, aber am Ende muss der Sieg durch den Treffer von Kapitän Daniel Baumgartner in der Nachspielzeit als glücklich gesehen werden. Die Wasmeier-Truppe hat, obwohl sie den besten Sturm der Liga aufbieten kann, Probleme mit der Chancenverwertung. Und in der Hintermannschaft ist man immer für einen Treffer gut, dort fehlt einfach noch die Stabilität, um ein Spiel zu Null zu entscheiden.

Der Gast, der sich nach einem

wechselhaften Start mit zwei Siegen gegen Gottfrieding und Thanndorf im Aufwärtstrend befand, musste zuletzt mit einer 1:2-Niederlage gegen Fortuna Dingolfing einen Dämpfer hinnehmen und sitzt weiterhin im hinteren Tabellendrittel fest. Mit mageren elf Punkten liegt der SVG nur knapp vor dem Relegationsplatz. Auf die Mannen um Spielertrainer Philip Danner kommen bei einer Niederlage im Isar-Sportpark schwere Zeiten zu. – red

# FC Oberpöring schießt sich an die Tabellenspitze

Verdienter 4:0-Heimsieg im Nachbarderby – FCO nun punktgleich vor Haberskirchen auf Platz eins – Großköllnbach bleibt im Tabellenkeller

**Oberpöring.** Der FC Oberpöring ist seiner Favoritenrolle gerecht geworden und konnte nach einem 4:0-Sieg gegen den SV Großköllnbach am Sonntag durch das bessere Torverhältnis der Spvgg Haberskirchen die Tabellenführung abjagen.

250 Zuschauer fanden den Weg in den Isar-Sportpark, um das Nachbar-Derby zu sehen. Nach einer anfänglichen Offensive der Gäste war in der 9. Minute die Führung für den FC zu vermuten.

Torjäger Daniel Heigl traf nach einer Eckenhereingabe mit seinem Kopfball aber nur die Latte. Wenige Minuten später scheiterte Michael Skornia mit einem wichtigen Schuss am Gästetorhüter. In der 14. Minute dann doch Jubel im Isar-Sportpark: Nach einem sehenswerten Spielzug bediente Daniel Heigl seinen Stürmerkollegen Michael Skornia mustergültig und dieser erzielte die verdiente Führung für die Heimelf.

Die Gäste zeigten sich von dem

Rückstand nicht beeindruckt und scheiterten in der 17. Minute mit einem Kopfball ebenfalls am Aluminium. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit wenig drückenden Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Die beste Chance zum 2:0 hatte Manuel Aman in der 26. Minute, der aber allein vor dem Tor leichtfertig diese gute Gelegenheit vergab.

Kurz vor der Halbzeit dann eine Schrecksekunde für die Gäste, nach einem Zusammenprall

musste einer ihrer Spieler mit dem Krankenwagen abgeholt werden.

Mit dieser knappen, aber nicht unverdienten Führung wurden die Seiten gewechselt. Zur Halbzeit nahm die Heimelf zwei Wechsel vor und wollte so neuen Schwung ins Spiel bringen. Die Gäste hielten aber weiterhin gut dagegen, so dass sich der Titelfavorit schwer tat, sich weitere Torgelegenheiten zu erspielen. In der 67. Minute dann das erlösende 2:0

für den FC. Michael Skornia bediente im Zentrum Manuel Amann mit einem exakten Zuspiel und dieser ließ sich die Chance dieses Mal nicht entgehen. Er netzte unhaltbar für den Gästetorhüter ein.

Die Heimelf war nun deutlich überlegen und in der 74. Minute revanchierte sich Manuel Amann. er spielte Michael Skornia den Ball schön in den Lauf und dieser erzielte mit seinem zweiten Treffer das 3:0. In der 84. Minute wurde ein Gästespieler nach einer

Grätsche von hinten mit Rot frühzeitig zum Duschen geschickt. Fast mit dem Schlusspfiff erzielte Daniel Heigl noch das 4:0 und brachte den FC Oberpöring somit an die Tabellenspitze. Unterm Strich ein verdienter Sieg für die Hausherren, der sicherlich etwas zu hoch ausfiel.

Am nächsten Samstag muss der FC Oberpöring zum FC Gottfrieding reisen und möchte dort seine Tabellenführung unbedingt verteidigen.

– red

# Oberpörlng schieBt sich an die Tabellenspitze

## Verdienter 4:0-Heimsieg im Nachbar derby – GroBkollnbach bleibt im Tabellenkeller

Der FC Oberpörlng wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte nach dem 4:0-Heimsieg über GroBkollnbach aufgrund des besseren Torverhältnisses der SpVgg Haberskirchen die Tabellenführung abjagen.

Bei bestem Fußballwetter fanden 250 Zuschauer den Weg in den Isar-Sportpark, um das Nachbar derby zu sehen. Nach einer anfänglichen Offensive der Gäste lag in der 9. Minute die Führung für den FC in der Luft. Tor-

jäger Daniel Heigl traf nach einer Eckenhereingabe mit seinem Kopfball aber nur die Latte. Wenige Minuten später scheiterte Michael Skornia mit einem wuchtigen Schuss am Gästetorhüter. In der 14. Minute dann doch Jubel im Isar-Sportpark. Nach einem sehenswerten Spielzug bediente Daniel Heigl seinen Stürmerkollegen Michael



Kein Durchkommen gab es hier für GroBkollnbachs Maximilian Höpfl (in gelb), denn die Oberpörlnger Alexander Wasmeier, Josef Winnerl und Stephan Kirschner (v.l.) unterbanden den Angriff.

Foto: Haas

Skornia mustergültig und dieser erzielt eiskalt die verdiente Führung für die Heimelf.

Die Gäste zeigen sich von dem Rückstand nicht beeindruckt und scheitern in der 17. Minute mit einem Kopfball ebenfalls am Aluminium. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit wenig drückenden Torgelegenheiten auf beiden

Seiten. Die beste Chance zum 2:0 hatte Manuel Aman in der 26. Minute, der aber allein vor dem Tor leichtfertig diese gute Gelegenheit vergab. Kurz vor der Halbzeit eine Schrecksekunde für die Gäste, nach einem Zusammenprall musste einer ihrer Spieler mit dem Sanka ins Krankenhaus gebracht werden. Mit dieser knappen, aber nicht unver-

dienten Führung wurden die Seiten gewechselt.

Zur Halbzeit nahm die Heimelf zwei Wechsel vor und wollte so neuen Schwung in das Spiel bringen. Die Gäste hielten aber weiterhin gut dagegen, so dass sich der Titelfavorit sehr schwer tat, sich weitere Torgelegenheiten zu erspielen. In der 67. Minute das erlösende 2:0 für den FC. Michael Skornia bediente im Zentrum Manuel Amann mit einem exakten Zuspiel und dieser ließ sich die Chance dieses Mal nicht entgehen und netzte unhaltbar für den Gästetorhüter ein. Jetzt war der Bann gebrochen und die Gäste sehen ihre Fälle davon schwimmen. Die Heimelf war nun deutlich überlegen und in der 74. Minute revan schierte sich Manuel Amann, spielte Michael Skornia den Ball schön in den Lauf und dieser erzielte mit seinem zweiten Treffer das 3:0.

In der 84. Minute wurde ein Gästespieler nach einer Grätsche von hinten mit Rot frühzeitig zum Duschen geschickt. Fast mit dem Schlusspfiff erzielte Daniel Heigl noch das 4:0 und brachte damit den FC Oberpörlng an die Tabellenspitze.

Unterm Strich war es ein verdienter Sieg für die Hausherren, der sicherlich etwas zu hoch ausfiel. Am nächsten Samstag muss der FC Oberpörlng zum FC Gottfrieding reisen und möchte dort seine Tabellenführung unbedingt verteidigen.



# Digitalanzeige für den Isar-Sportpark



**Oberpöring.** Groß war die Freude am Sonntag bei den Verantwortlichen des FC Oberpöring, konnte man doch die neue Digitalanzeige-Tafel offiziell ihrer Bestimmung übergeben. FCO-Vorsitzender **Andreas Weber** (links) und der sportliche Lei-

ter der Abteilung Fußball, **Christian Götzensberger** (rechts) dankten den Sponsoren **Helmut** und **Florian Stoiber** mit Präsenten. Erfreulich, dass man beim ersten Einsatz auf der Tafel mit 4:0 gegen den SV Großköllnbach ein deutliches Ergebnis für die Heimmannschaft ablesen konnte.

– tre/Foto: Rehm

# Heigl mit lupenreinem Hatrick für Oberpöring

**KK Dingolfing: Drei Treffer gegen Thanndorf**

Der 1.FC Reichstorf setzt die Aufholjagd in der Kreisklasse Dingolfing mit einem 4:1 gegen Wendelskirchen fort. Der FC Oberpöring siegte in Thanndorf ebenfalls mit diesem Ergebnis.

**Thanndorf – Oberpöring 1:4:** Die ersatzgeschwächte Heimelf konnte über weite Strecken das Spiel offen gestalten und dem favorisierten Spitzenreiter Paroli bieten. Nach dem Führungstreffer der Gäste konnte die Glück-Elf durch Martin Thalmeier ausgleichen und es entwickelte sich bis zur Halbzeit ein munteres Spiel. Der erneute Führungstreffer der Oberpörringer resultierte aus einem aus Sicht der Gastgeber zweifelhaften Strafstoß, den Heigl sicher verwandelte. Danach traf der ehemalige Osterhofener noch zweimal und komplettierte sei-

nen lupenreinen Hatrick. Tore: 0:1 Manuel Amann (7.), 1:1 Markus Münsch (FE; 20.), 1:2 Daniel Heigl (73./FE, 89., 90.+8). SR Uwe Hille (Simbach), 250 Zuschauer.

**Reichstorf – Wendelskirchen 4:1:** Reichstorf war ab der 33. Minute in Unterzahl durch eine gelb-rote Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Gast souverän. Danach machte Wendelskirchen aber zu wenig, um weiter gefährlich zu werden. Reichstorf spielte clever und war die bessere Mannschaft. Der Sieg geht in Ordnung für die Hausherren, die sich jetzt immer weiter in eine gute Ausgangslage schießen. Tore: 1:0 Ion Pascaleanu (6.), 1:1 Christian Bartreier (FE; 35.), 2:1 Darius Ciocan (65.), 3:1 Darius Ciocan (67.), 4:1 Leon Krizanic (80.). SR Rexhep Pepshi (Kirchberg), 100. – hem



Nur den Ball nicht aus dem Blick verlieren hieß es hier sowohl für die Oberpörringer als auch die Fortunen aus Dingolfing; die Gäste aus der Kreisstadt brachten der Heimelf in ihrem 15. Saisonspiel die erste Niederlage bei und stürzten so den Tabellenführer.

Foto: Winklmeier

## Oberpörring verliert Heimspiel und die Tabellenführung

### Fortuna Dingolfing setzt sich verdient mit 4:3 durch

Bei besten äußeren Bedingungen trat Fortuna Dingolfing zum ersten Mal im Oberpörringer Isar-Sportpark an. Die Mannschaft zeigte vom Anpfiff weg, dass sie nicht mit leeren Händen zurück nach Dingolfing fahren möchte. Die Heimelf übernahm zwar mit zunehmender Spieldauer das Geschehen im Mittelfeld, konnte sich aber außer ein paar Ecken keine wirklichen Torchancen erarbeiten. Nach einer solchen Ecke, die Manuel Amann nach innen brachte, gelangte der Abpraller wieder zu ihm und im zweiten Versuch bediente er Torjäger Daniel Heigl und sein Kopfball landete in der 20. Minute zur 1:0-Führung im Tor des Gegners. Die Gäste antworteten sofort mit schnellen Vorstößen, aber die FC-Innenverteidigung hatte die Angriffsspitzen der Fortuna gut im Griff. In der 30. Minute unterschätzte ein Abwehrspieler der Heimelf einen weiten Diagonalball und so konnte der Angreifer der Gäste ungehindert den Ball von der Torauslinie ins Zentrum spielen. Torjäger Marek Kottysch war zur Stelle und erzielte den Ausgleich. Die Heimelf ließ sich durch diesen Gegentreffer nicht aus dem Konzept bringen und machte über die Mittelfeldspieler weiterhin Druck auf die Gästeabwehr. Nach einer Eckballserie kurz vor der Halbzeitpause fast die Dublette des ersten Tores. Wieder war es Manuel Amann, der im zweiten Versuch einen Eckball ins Zentrum brachte. Dieses Mal war Spielertrainer Stefan Wasmeier mit dem Kopf zur Stelle und erzielte die erneute Führung für die Gelb/Schwarzen. Mit dieser nicht unverdienten knappen Führung ging es in die Halbzeitpause.

Nach dem Wechsel waren die Gäste hell wach. Noch ehe sich die Heimabwehr richtig orientiert hatte, lag der Ball schon zum 2:2-Ausgleich im Netz. Die Heimelf brauchte nicht lange, um sich von diesem Rückschlag zu erholen. Es war erneut Torjäger Daniel Heigl, der in

der 51. Minute nach einem gekonnten Zuspiel den Ball im gegnerischen Tor unterbrachten und die Hausherren erneut in Führung brachte.

Den Gästen merkte man an, dass sie im Isar-Sportpark nicht als Verlierer vom Platz gehen wollten. Sie gewannen zunehmend die Überhand im Mittelfeld und tauchten durch ihre schnellen und körperlich robusten Stürmer gefährlich vor dem Oberpörringer Tor auf. Als in der 59. Minute der Ball hoch in den Strafraum der Heimelf kam, war Dawid Fryt mit dem Kopf zur Stelle und erzielte den erneuten Ausgleich. Plötzlich zeigte der Tabellenführer Nerven und hatte Schwierigkeiten das Spiel offen zu gestalten. In der 62. Minute leistete sich ein FC-Abwehrspieler in der Vorwärtsbewegung einen fatalen Abspielfehler. Sofort wurde der Ball zum ungedeckten Torjäger Marek Kottysch gespielt und dieser ließ mit einem gekonnten Drehschuss Daniel Stangl keine Abwehrchance.

Plötzlich stand es 3:4 für die Gäste. Co-Trainer Weingartner reagierte sofort und brachte mit dem erst später zu Mannschaft gestoßenen Michael Skornia einen weiteren Stürmer. Die Heimelf wollte sich mit der ersten Niederlage nicht abfinden und versuchte nochmals Druck aufzubauen. Die Gäste standen aber in den letzten 20 Minuten sattelfest in der Abwehr und ließen keinen Treffer mehr zu.

Der FC Oberpörring musste am 15. Spieltag seine erste Niederlage hinnehmen und rutschte auf den dritten Tabellenplatz ab.

Das Vorspiel der Reserven wurde zwar von der Heimelf bestimmt, aber es dauerte bis zur 67. Minute, ehe Sebastian Staudinger der erlösende Siegtreffer gelang.

Am letzten Spieltag der Herbstrunde empfängt man Aufsteiger VfR Niederhausen im Isar-Sportpark. Die Spiele beginnen bereits um 12 bzw. 14 Uhr.

# FC Oberpörling braucht unbedingt einen Sieg

## Aufsteiger VfR Niederhausen zu Gast im Isar-Sportpark

Nach der 3:4-Heimniederlage gegen Fortuna Dingolfing zählt für den FC Oberpörling am Sonntag gegen den Aufsteiger aus Niederhausen nur ein Sieg.

Am 15. Spieltag hat es auch den Titelfavoriten erwischt. Trotz dreimaliger Führung musste Oberpörling gegen einen spiel- und kampfstarken Gegner die erste Saisonniederlage hinnehmen und rutsche auf in der Tabelle auf den dritten Platz zurück. In diesem Spiel zeigte sich wieder, dass die FC-Abwehr einfach zu viele Fehler macht und diese wurden knallhart bestraft.

Gegen den Aufsteiger aus Niederhausen muss im letzten Spiel der Herbstrunde unbedingt ein Sieg

her, um weiterhin an der Tabellen Spitze dabei zu sein.

Die Gäste sind sicherlich nicht zu unterschätzen und gerade die beiden torefährlichen Spielertrainer müssen gut bewacht werden. Da kommt auf die Oberpörlinger Abwehr sicherlich wieder gehörige Arbeit zu, die dieses Mal hoffentlich besser agiert und keinen Treffer zulässt. Mit einem Sieg wäre der FC Oberpörling weiterhin auf Meisterschaftskurs und könnte in der Frühjahrsrunde bei den Heimspielen gegen die schärfsten Konkurrenten die Spitzenposition sichern.

Die Spiele gegen den VfR Niederhausen beginnen bereits um 12 bzw. 14 Uhr.

# FC Oberpöring braucht unbedingt einen Sieg

## Aufsteiger VfR Niederhausen zu Gast im Isar-Sportpark

Nach der 3:4-Heimniederlage gegen Fortuna Dingolfing zählt für den FC Oberpöring am Sonntag gegen den Aufsteiger aus Niederhausen nur ein Sieg.

Am 15. Spieltag hat es auch den Titelfavoriten erwischt. Trotz dreimaliger Führung musste Oberpöring gegen einen spiel- und kampfstarken Gegner die erste Saisonniederlage hinnehmen und rutsche auf in der Tabelle auf den dritten Platz zurück. In diesem Spiel zeigte sich wieder, dass die FC-Abwehr einfach zu viele Fehler macht und diese wurden knallhart bestraft.

Gegen den Aufsteiger aus Niederhausen muss im letzten Spiel der Herbststrunde unbedingt ein Sieg

her, um weiterhin an der Tabellen Spitze dabei zu sein.

Die Gäste sind sicherlich nicht zu unterschätzen und gerade die beiden torgefährlichen Spielertrainer müssen gut bewacht werden. Da kommt auf die Oberpörringer Abwehr sicherlich wieder gehörige Arbeit zu, die dieses Mal hoffentlich besser agiert und keinen Treffer zulässt. Mit einem Sieg wäre der FC Oberpöring weiterhin auf Meisterschaftskurs und könnte in der Frühjahrsrunde bei den Heimspielen gegen die schärfsten Konkurrenten die Spitzenposition sichern.

Die Spiele gegen den VfR Niederhausen beginnen bereits um 12 bzw. 14 Uhr.

# Torflaute beim FC Oberpöring

## Niederhausen erkämpft sich torloses Unentschieden – Reserve untermauert mit einem 5:0-Sieg Spitzenplatz

Der FC Oberpöring ging als klarer Favorit in das letzte Spiel vor der Winterpause, zu Gast war Aufsteiger VfR Niederhausen.

Die Mannen um Spielertrainer Stefan Wasmeier gingen entsprechend motiviert ins Spiel und konnten sich von Anpfiff weg klare Feldvorteile erspielen. Die Gäste zogen sich mit zwei Abwehrketten sehr weit in die eigene Hälfte zurück und machten durch viel Laufarbeit vor allem im Zentrum die Räume eng. Die Heimelf hatte darauf nicht die richtige Antwort. Das Spiel über die Außenbahnen wurde vernachlässigt, man versuchte über Kombinationsfußball durch die Mitte zum Erfolg zu kommen. Aber an diesem Tag funktionierte das Kurzpassspiel nicht richtig, die Bälle wurden zu ungenau gespielt oder die gegnerische Abwehr bekam immer wieder ein Bein dazwischen. Auch die Standardsituationen wurden an diesem Tag nicht zum Erfolg genutzt. Die Freistöße aus aussichtsreicher Position landeten meist in der Abwehrmauer oder gingen am Tor vorbei. Was dann doch mal aufs Tor kam, wurde eine Beute des sehr gut haltenden Gästetorhüters. An diesem Tag kam auch die Kopfballstärke der Oberpörringer nicht zu Geltung, da die zahlreichen Ecken häufig viel zu nah vor das Tor kamen und so hatte der großgewachsene Torhüter keine Probleme die Bälle abzufangen. Die beste Chance zur Führung hatte Daniel Heigl in der 13. Minute, aber sein Abschluss war zu ungenau und ging am Tor vorbei.

Kurz vor der Halbzeitpause kam nochmals Michael Skornia zum Torschuss, aber der Ball wurde von einem Abwehrspieler von der Linie geschlagen.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich wie die ersten 45 Minuten. Oberpöring bestimmte das Spiel, aber die Gäste verteidigten mit Mann und Maus das Tor und ließen so gut wie keine nennenswerten Torgelegenheiten zu. Im Gegenteil, am Ende mussten sich die Hausherren bei Torhüter Stangl bedanken, der bei zwei Kontern der Gäste gut reagierte und den Rückstand verhinderte.

Nach dem Schlusspfiff des gut leitenden Schiedsrichters Michael Griebbeck lagen sich die Gästespieler in den Armen, während man der Heimelf die Enttäuschung ansah, zum ersten Mal in dieser Saison in einem Spiel kein Tor erzielt zu haben.

Im Vorspiel der Reserven konnte die Heimelf einen klaren Sieg einfahren. Bereits in der 6. Minute traf Thomas Sailer zur 1:0-Führung. In der 11. Minute erhöhte Alexander Zellner auf 2:0. Die 3:0-Halbzeitführung resultierte aus einem im Nachschuss verwandelten Foulelfmeter durch Markus Zellner. Nach dem Wechsel erhöhte Julian Plendl mit einem Kopfball in der 52. Minute auf 4:0. Den Endstand zum 5:0 erzielte Manuel Eckl in der 62. Minute. Die Oberpörringer „Zweite“ konnte mit diesem klaren Sieg den zweiten Tabellenplatz untermauern.

# Tennisclub bestätigt Vorstandschaft im Amt

Neuwahlen und sportlicher Rückblick in der Jahreshauptversammlung – Vereinsmeister ausgezeichnet

**Oberpörling.** Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Oberpörling haben sich bis auf die Beisitzer Josef Bachmeier und Kerstin Borst alle Amtsinhaber einer Wiederwahl gestellt. Erster Vorsitzender bleibt Tobias Führmann, seine Stellvertreter Erwin Heigl und Gerhard Kettl, Kassier Franz Salzberger, Schriftführer und Sportwart Gerhard Kettl, Platzwarte Thomas Ebner und Edmund Götzensberger. Das Amt der Jugendleitung übernimmt Lisa Eckl, Beisitzer sind Julia Weber, Gabi Kroll, Stefan Salzberger, Franz Habereeder, Simon Friedberger, Rudolf Freundorfer und Sabine Bauriedl. Führmann dankte Josef Bachmeier für seine Tätigkeit als Vorstandsmitglied von 2007 bis 2019 und überreichte ihm eine Ehrenurkunde mit Bildern zur Erinnerung an diese Zeit.

Zur Versammlung am Samstag im Gasthaus Obermeier begrüßte Führmann neben zahlreichen Mitgliedern besonders Ehrenvorsitzenden Franz Bauriedl, die Bürgermeister Thomas Stoiber und Thomas Piller und Ehrenbürger Josef Loibl sowie den FC-Vorsitzenden Andreas Weber, dessen Vorgänger Heinrich Wolf und Johann Hundsrucker. Nach einer Gedenkminute für den vor kurzem verstorbenen Herbergswirt Johann Obermeier berichtete der TC-Vorsitzende über das vergangene Jahr. Auf geselligem Gebiet organisierte man wieder eine Vätertagsfeier und den Italienischen Abend. Die Vorstandschaft traf sich einmal pro Monat zu Sitzungen und die Jugendleitung hatte mehrere Treffen mit dem Betreuerstab. Weiter hielt man den üblichen Saisonaufschlag ab. Jeden



Stolz und lachend halten die Vereinsmeister des Tennisclubs Oberpörling ihre Pokale in Händen. – Fotos: Rehm



Das Vorstandsteam des TC mit Bürgermeister Thomas Stoiber (links).

Mittwoch trafen sich die Damen und am Freitag die Herren zu ihrer Spielrunde. Ein schöner Erfolg war wieder das Schleiferlturnier. Die zum 18. Mal ausgetragene Dorfmeisterschaft gewann das Team Photovoltaik Stoiber vor den Teams der Gemeindeverwaltung und der Jugendgruppe.

Im sportlichen Bereich konnte man wieder eine durchgängige Förderung aller Altersgruppen sicherstellen. Insgesamt acht

Teams traten in den Ligen an. Der Vorsitzende sprach in diesem Zusammenhang dem Trainer- und Betreuerstab ein großes Lob aus, ebenso dem Sport- und Jugendwart, Gerhard Kettl.

Für die acht Mannschaften ergaben sich im einzelnen folgende Platzierungen. Im Kleinfeld 10 der Kreisklasse 2 erreichte der TC den dritten Platz; im Kleinfeld 10 II gab es Rang vier, die Bambini 12 kamen ebenfalls auf den vierten Ta-

bellensplatz in der Kreisklasse 2, die Mädchen 16 konnten in der Bezirksklasse II Rang fünf holen. Die Juniorinnen 18 wurden in der Bezirksklasse I dritter. Die Damen I erreichten in der Bezirksklasse 2 Platz sechs, die Damen II eroberten in der Kreisklasse 2 den Meistertitel und die Herren kamen in der Kreisklasse 2 auf Rang fünf. Beim Schleiferlturnier siegte Emma Führmann vor Christina Borst, Lena Götzensberger und Martina Salzberger.

Weiter ging es mit der Auszeichnung der Vereinsmeister 2019. Im Kleinfeld 10 siegte Maximilian Zitzelsberger vor Jona Gabler und Romina Hackl. Bei den Bambini siegte Johanna Zitzelsberger vor Johanna Hundsrucker und Leonie Wanninger. Bei den Damen konnte sich erneut Sabine Bauriedl den Titel sichern. Platz zwei ging an Christina Borst vor Sabrina Ebner. Bei den Herren errang

Stefan Salzberger Platz eins, gefolgt von Thomas Sailer und Franz Habereeder. Das erstmals ausgetragene Mixed-Turnier gewannen Lisa und Christian Eckl vor Maxi und Tobias Führmann und Nicole Führmann und Gerhard Kettl.

Recht gut waren auch in diesem Jahr die Plätze belegt, es waren 947 Stunden. Ein Dank galt an dieser Stelle den unermüdbaren Platzwarten, die immer für eine bestens präparierte Anlage sorgen. An Arbeitseinsätzen wurden insgesamt rund 190 Stunden geleistet. Seinen Bericht schloss Tobias Führmann mit einem Dank an alle, die sich wieder für den Verein einsetzen. Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sagte er auch der Führung des FC mit Andreas Weber und dem Leiter der Abteilung Fußball, Christian Götzensberger, Dank.

Franz Salzberger gab den Kaszenbericht. Ihm konnten die Kaszenprüfer Thomas Piller und Alois Leopold eine einwandfreie Buchführung bestätigen, so dass die beantragte Entlastung der Vorstandschaft reine Formsache war.

Tobias Führmann gab abschließend einen Ausblick auf die Frühjahrssaison, die mit „Aufschlag“ und Auswintern eröffnet wird. Es gibt wieder die Damen- und die Herrenrunde. Vorher haben die Mädchen des TCO beim Adventsmarkt am 23. November einen Stand. Außerdem sind auch 2020 wieder eine Vätertagsfeier, die Dorfmeisterschaft, ein Tag im Ferienprogramm und der Italienische Abend vorgesehen.

Mit Grußworten des FC-Vorsitzenden Andreas Weber und des Bürgermeisters Thomas Stoiber sowie einer Foto-Rückschau auf das Jahr 2019 endete der offizielle Teil der Versammlung. – tre